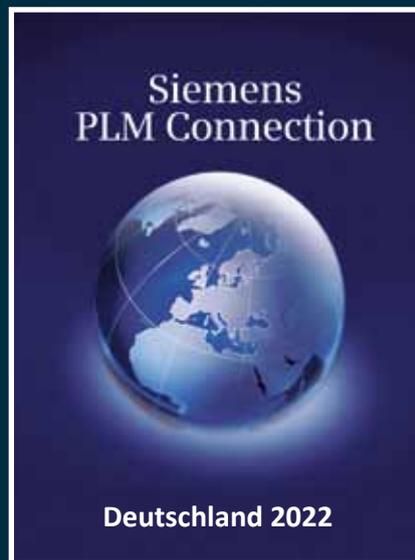


Siemens PLM Connection Anwenderkonferenz 21. + 22. Juni 2022



HYBRID:

Lufthansa Konferenzzentrum Seeheim + Virtuell



»VON ANWENDERN FÜR ANWENDER«



TEAMCENTER • CAE • SOLID EDGE • NX CAD • MANUFACTURING • ECAD •
DATENAUSTAUSCH • LEHRE & FORSCHUNG • SYSTEMMANAGEMENT • TECNOMATIX •
MEDIZINTECHNIK • POLARION

Premium Gold ■

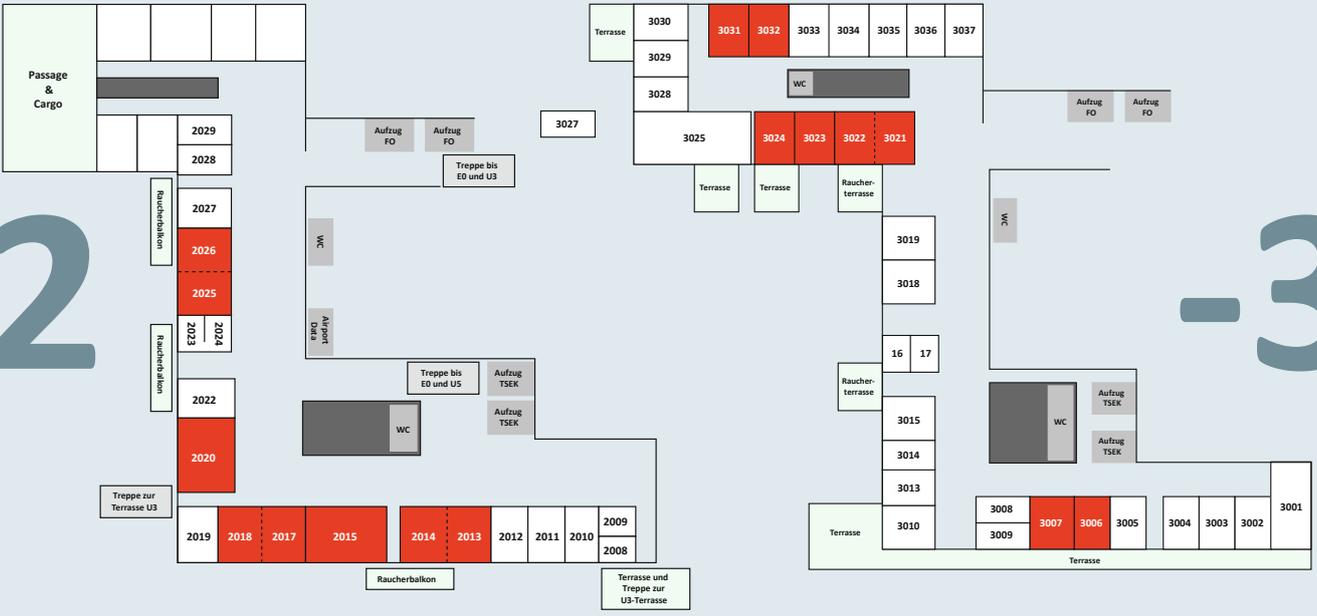
Gold ■

Silber ■



-1

0



-2

-3

Herzlich Willkommen zur Siemens PLM Connection 2022

21. + 22. Juni

HYBRID: Lufthansa Konferenzzentrum Seeheim + Virtuell

2 Tage geballter Wissens- und Erfahrungsaustausch - von Anwendern für Anwender - Networking - Abendveranstaltung - Ausstellung + Aussteller Speed-Dating

Erstmals findet die Anwenderkonferenz als hybrides Event statt. Freuen Sie sich auf die unschlagbare Kombination aus zwei Welten: Die bewährte Live-Veranstaltung in Seeheim und die virtuelle Konferenz-Plattform von meetyoo.

Es erwarten Sie hochkarätige Key-Note Speaker, praxisorientierte Anwender- und Fachvorträge, sowie Neuigkeiten direkt vom Hersteller Siemens Digital Industries Software. Hinzu kommen Hands-on Workshops und verschiedene Diskussionsrunden zum aktiven Austausch mit anderen Teilnehmern.

Außerdem präsentieren wir Ihnen unsere neue Special Interest Group (SIG) ECAD. Die Arbeitsgruppe fokussiert sich auf die Elektroplanung im Maschinen- und Anlagenbau. Wir bieten Ihnen dazu ein abwechslungsreiches Programm inkl. Guided ECAD Tour an.

Erkunden Sie auch die begleitende Ausstellung, sowohl vor Ort, als auch virtuell, und kommen Sie mit den Ausstellern ins Gespräch. Besuchen Sie zusätzlich das kurzweilige Aussteller Speed-Dating und lernen Sie die Kernkompetenzen der Partner-Firmen innerhalb weniger Minuten kennen.

Beim Get-Together am Montagabend und der Abendveranstaltung am Dienstag in Seeheim haben Sie auch wieder die Chance persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach der Veranstaltung steht Ihnen die virtuelle Plattform 4 Wochen als Archiv mit allen Aufzeichnungen und Messeinhalten zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer der Siemens PLM Connection 2022 zu begrüßen!



Tim Behnke
1. Vorsitzender



Thorsten Kusnik
2. Vorsitzender



Christoph Bayer
Schatzmeister



Helmut Wirth
Tech. Koordinator



Karsten Kreher
Beisitzer

+++ Einladung +++

**Starten Sie mit uns gemeinsam in die
Siemens PLM Connection 2022!**

**Wir freuen uns, Sie am Montag ab 19 Uhr in der
Vinothek des Lufthansa Konferenzentrums zu
begrüßen. Alle Teilnehmer, Referenten und
Aussteller sind herzlich zu kühlen Getränken
und interessanten Gesprächen eingeladen.**

Wir freuen uns auf Sie!



Inhalt	Seite
RAUMPLÄNE	2
BEGRÜSSUNG	3
GET-TOGETHER	4
INHALTSVERZEICHNIS	5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	ab 6
KEYNOTE	ab 8
ALLGEMEINE VORTRÄGE	10
SIG CAE	ab 10
SIG DATENAUSTAUSCH	ab 11
SIG ECAD	ab 13
SIG LEHRE & FORSCHUNG	ab 15
MESSERALLY	16
SIG MANUFACTURING CAM	ab 18
SIG MEDIZINTECHNIK	20
SIG NX CAD	ab 21
SIG POLARION ALM	ab 25
SIG SOLID EDGE	ab 27
SIG SYSTEMMANAGEMENT	ab 29
SIG TEAMCENTER	ab 31
SIG TECNOMATIX	36
ROUNDTABLES	ab 37
WORKSHOP CAE	40
WORKSHOP NX	ab 40
WORKSHOP TEAMCENTER	ab 42
HERBSTTAGUNGEN	43
GRÜNDUNG SIG ECAD	44
WERDEN SIE MITGLIED IN DER PLM-BENUTZERGRUPPE E.V.	45
AUSSTELLUNG	46
TEAM SONNENWAGEN	53
AUSSTELLERPROFILE	ab 47
DANKSAGUNG	54
AUSSTELLER SPEED-DATING	55
GEWINNSPIEL	56

Zeitplan:

Montag, 20. Juni 2022:

- **Registrierung:** 16.30 - 20.30 Uhr
- **Get-Together** in der Vinothek: ab 19 Uhr

Dienstag, 21. Juni 2022:

- **Registrierung:** 07.00 - 09.30 Uhr
- **Guided ECAD Tour:** 16:40 - 17:25 Uhr
- **Mitgliederversammlung:** 17.30 - 18.30 Uhr
- **Abendveranstaltung:** ab 19 Uhr im Bonhoeffer Saal und im Außenbereich

Mittwoch, 22. Juni 2022:

- **Registrierung:** 07.30 - 08.30 Uhr
- **Aussteller Speed Dating:** 13:00 - 14:00 Uhr
- **Gewinnspiel-Verlosung:** ab 16:00 Uhr im Ausstellungsbereich

Alle Teilnehmer werden gebeten sich beim Eintreffen zu registrieren, sonst ist kein Zutritt möglich!

WLAN

WLAN steht im Lufthansa Konferenzzentrum kostenfrei zur Verfügung.

Bus Shuttle

**Flughafen
Frankfurt am Main**



**Lufthansa
Seeheim**

Montag – Mittwoch:
08.00 Uhr
09.30 Uhr
18.15 Uhr
20.00 Uhr

**Lufthansa
Seeheim**



**Flughafen
Frankfurt am Main**

Montag – Mittwoch:
06.45 Uhr
08.45 Uhr
17.00 Uhr
19.15 Uhr

Bei Fragen

Falls Sie während der Veranstaltung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Team am Registrierungscounter oder an

Michaela Kuhn

Telefon: +49 152 29221913

E-Mail: organisation@plm-benutzergruppe.de

Registrierung

Für die Teilnahme an der Anwenderkonferenz ist eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig. Bitte registrieren Sie sich auf unserer Website: <https://www.plm-benutzergruppe.de/registrierung/>

Bitte beachten: Vergessen Sie nicht Ihre Mitgliedsnummer anzugeben!

Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Plattform per E-Mail.

Funktionen der Plattform

Die virtuelle Konferenzplattform bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Eine genauere Erklärung zu den Funktionalitäten bekommen Sie in unserem Willkommensvideo im Foyer.

Konferenz-Plattform als Archiv

Nach der Veranstaltung steht Ihnen die virtuelle Welt 4 Wochen als Archiv mit allen Aufzeichnungen und Messeinhalten zur Verfügung.

Bei Fragen

Falls Sie während der Veranstaltung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Team am Registrierungscounter oder an

Michaela Kuhn

Telefon: +49 152 29221913

E-Mail: organisation@plm-benutzergruppe.de



Dienstag, 21. Juni 2022	10.00 - 10.30 Uhrzeit
	Klaus Löckel Siemens Digital Industries Software

Xcelerator the future - Die Transformation in die Cloud hin zum Xcelerator as a Service

Gestern ging es noch um die Frage, wie sich die reale Welt grundsätzlich mit der digitalen Welt verknüpfen lässt. Heute geht es bereits um die nahtlose Integration dieser digitalen Welt (IT) mit der realen Welt (OT). Und morgen? Morgen sprechen wir darüber wie wir jederzeit und von überall aus diese Informationen erhalten – als unabdingbaren Service. Die Welt wird nicht nur komplexer, sondern auch schneller. Wir benötigen Hebelwirkungen, Beschleuniger, die uns dabei unterstützen.

Siemens Xcelerator verknüpft mit seinem Softwareportfolio die reale Welt mit der digitalen Welt über einen lückenlosen Datenfluss, den „Digital Thread“. Dieser ermöglicht die interdisziplinäre Zusammenarbeit über den gesamten Produktlebenszyklus und bildet die Grundlage für die nahtlose Integration der operativen Unternehmensprozesse mit der Informationstechnologie. Somit lässt sich das volle Potenzial vom Internet of Things ausschöpfen.

Für die Aufgaben von morgen reicht das allerdings nicht mehr aus – alles muss jederzeit und überall erreichbar sein. Somit transformiert auch Siemens Xcelerator sich hin zum Xcelerator as a Service. Xcelerator as a Service verwandelt Komplexität in Ihren Wettbewerbsvorteil - cloudbasiert.

Die Zukunft der Digitalisierung beginnt heute! Gestärkt durch ein offenes Ecosystem und strategische Partnerschaften gehen wir gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft.

Dienstag, 21. Juni 2022	10.30 - 11.15 Uhrzeit
	Hannes Schwart Team Sonnenwagen 



Adrian Gruttke,



Leon Rahmen,



Moritz Lückerath

Von der Blaupause bis zum Solarrennwagen - Mit Softwarelösungen an die Grenzen des Möglichen

Das Team Sonnenwagen Aachen steht am Beginn der Entwicklung eines vierten Solarrennwagens. Mit einer neuen Generation von Teammitgliedern haben wir uns das Ziel gesetzt, die World Solar Challenge 2023 in Australien zu gewinnen. Die größten Herausforderungen liegen für uns in dieser Saison erneut darin, mit unserem Konzept die vorherigen Wagen zu übertreffen und die bisherigen Grenzen des Möglichen weiter zu verschieben. Um unsere Innovationskraft bestmöglich ausschöpfen zu können, benötigen wir hierbei eine modellgestützte und integrative Softwarelösung, die unseren über 50 Teammitgliedern ermöglicht, koordiniert auf dieses Ziel hinzuarbeiten. In diesem Vortrag erwarten Sie neben einer Vorstellung unseres Vereins, Anwendungsbeispiele dafür, wie Siemens und bei dieser Herausforderung unterstützt.

Dienstag, 21. Juni 2022	11.15-12.00 Uhrzeit
	Bernd Brinkmeier Siemens Digital Industries Software



Ragavan Sarvananthan, Siemens Digital Industries Software

Next Generation Electrical Design

Mittwoch, 22. Juni 2022	8.45 - 9.15 Uhrzeit
	Klaus Gründel Siemens Digital Industries Software

Jens Banning, Amazon Web Services

Next Generation Design with NX on Cloud

Der Vortrag zeigt, wie Kunden mit einer State of the Art CAX-Lösung Kosten und Entwicklungszeiten im Engineering kürzen und die Produktqualität optimieren können.

Es wird beleuchtet, welche Mehrwerte sich für Kunden in Kernprozessen wie 3DMaster (zeichnunglose Fabrik, Integration mit dem Manufacturing) oder der Supplier Collaboration ergeben.

Generative Design und d´Digitale Validierung sind weitere Schwerpunkte. Abschliessend werden die Vorteile eines Cloud Deployments vorgestellt.

Mittwoch, 22. Juni 2022	9.15 - 10.00 Uhrzeit
	Karsten Theis PROSTEP AG

Der Digitale Zwilling als Schlüssel für neue Geschäftsmodelle

Der Digitale Zwilling verbindet die digitale Welt der Produktentwicklung und Produktionsplanung mit der realen Welt von Produktion und Betrieb. Er ist ein wichtiger Hebel für die digitale Transformation der Geschäftsprozesse und die Entwicklung neuer, datengetriebener Geschäftsmodelle. Für Unternehmen, die „Product as a Service“ anbieten wollen, ist er unverzichtbar, um die Wartungskosten minimieren und die Verfügbarkeit der Produkte zu maximieren – der Digitale Zwilling ist hier zwingend erforderlich für den Erfolg. Deshalb steht er im Mittelpunkt vieler Digitalisierungsinitiativen quer durch alle Industrien. Doch wie kommt man dort hin? Der Digitale Zwilling nimmt im Laufe von Entwicklung und Produktion Gestalt an und begleitet das Produkt in unterschiedlichen Ausprägungen über den gesamten Lebenszyklus. Dabei gibt es mehrere Zwillinge für unterschiedliche Anwendungsfälle, die aber alle auf denselben Kerndaten aufbauen und miteinander verknüpft sind. Im Vortrag werden eine Auswahl prägnanter Anwendungsfälle vorgestellt und passender Lösungskonzepte skizziert.

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Jürgen Plautz, Konstruktionsbüro Consign
Lehren ohne Präsenz, Vorteile und Chancen	
<p>Die Planung und Durchführung einer Präsenzschiung erfordert in den letzten Jahre viel Kreativität von allen Beteiligten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen gemeinsamen Termin und Ort im heutigen Arbeitsumfeld für die Gruppe zu finden • einen freien Raum, ggf. eine Reise planen... • und seit 2019 sind noch diverse Vorschriften zu beachten, die sich zudem schnell ändern können. <p>Doch jeder hat seine eigene Lerngeschwindigkeit. Als Lehrender ergibt sich somit die Notwendigkeit, die Vortragsgeschwindigkeit entsprechend anzupassen, wenn er nicht Gefahr laufen möchte, Vortragsteilnehmende zu verlieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doch wie sehen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Online-Schulung aus? • Wie können komplexe Themen in kurze Lernbausteine zerlegt werden? • Wie kann der Lernerfolg überprüft werden? • Vorstellung der offenen Lernplattform LearnNX.de • Welche Vorteile und Chancen ergeben sich für die Unternehmen? 	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Martin Gambling GRM Consulting Ltd
Lawrence Holness, GRM Consulting Ltd	
Development of an EV Battery Housing using OptiAssist for Simcenter 3D	
<p>The development of EV vehicle platforms present a fundamental change in the structural layout of automotive bodies and system. The inclusion of complex battery assemblies forces up the total vehicle mass and, therefore, efficient use of material is critical to managing the total vehicle budget. This presentation discusses how the application of optimisation methods available using OptiAssist for Simcenter 3D have enabled Potenza Battery Systems to reduce the mass of their EOX battery housing by 7.5kg; a reduction of over 30%. Considering the primary ECE battery loading requirements, the application of structural optimisation methods will be presented, detailing how both Topography and material thickness techniques have been applied to the battery housing.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Sebastian Flock Siemens Digital Industries Software
Simulation im PLM Kontext – Simcenter 3D für integriertes Performance Engineering	
<p>Geometriebasierte Simulation gibt Ingenieuren die Möglichkeit, Form und Funktion von Bauteilen gemeinsam zu betrachten. In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie Simcenter 3D Berechnungsingenieuren hilft, kollaborativ mit Konstrukteuren und Entwicklern Probleme aufzuzeigen, Lösungen vorzuschlagen und Simulationen mit Testergebnissen zu kombinieren.</p> <p>Neben einer Übersicht zu den verschiedenen Anwendungsfeldern und Disziplinen von Simcenter 3D wird ein Fokus auf Neuerungen in der Software liegen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Peter Binde Dr. Binde Ingenieure
<p>Optimierung eines PMSM-Motors bezüglich Drehmoment und Ripple mit NX Magnetics und Heeds</p>	
<p>Wir zeigen die Optimierung eines Permanentmagnet-Synchronmotors, der mit NX Magnetics simuliert wird. Dafür nutzen wir neben NX Magnetics das Programm Design Space Exploration, eine limitierte Version von HEEDS, die es erlaubt mit Simcenter 3D und den darin enthaltenen Solvern zu arbeiten. Das Ziel der Optimierung ist die Maximierung des gemittelten Drehmoments, wobei gleichzeitig eine Minimierung des Ripple definiert wird. Dafür erlauben wir die Variation des äußeren Rotor-Durchmessers, des inneren Spulen-Durchmessers, der Größe der Slot-Öffnungen und der Größe der Zähne.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Daniel Wiegand PROSTEP AG
<p>Teamcenter Datenaustausch mit Partnern - komfortabel und sicher</p>	
<p>Wir zeigen Ihnen wie komfortabel, sicher und nachvollziehbar der Datenaustausch mit Teamcenter Active Workspace funktionieren kann.</p> <p>Die Datenaustauschplattform OpenDXM GlobalX ermöglicht Anwendern den Datenversand aus der Teamcenter Anwenderoberfläche. Mit den Teamcenter Suchfunktionen stellen Sie bequem die Datenaustauschpakete zusammen und versenden diese per Mausklick an Ihre Partner. Alle weiteren Prozessschritte, wie Protokollierung, partnerspezifische Umbenennung, Datenqualitätsprüfung, Konvertierung in neutrale Formate und der anschließende Datentransfer laufen automatisiert ab. Auch der Datenempfang kann auf Basis eines flexibel konfigurierbaren Regelwerks voll automatisiert, einschließlich Import in die Teamcenter Datenbank, erfolgen. Während der Datenaustauschprozesse sind Ihre Daten sicher mit einem Public-Private Key Verfahren verschlüsselt.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Alexander Kaiser LeoSim Technology GmbH
<p>Rotordynamiksimulation effizient umsetzen mit Simcenter 3D</p>	
<p>In Zeiten in denen kleine wie große Elektromotoren immer häufiger zum Einsatz kommen liegt die Fragestellung nahe, wie sich ein System verhält wenn es im Betriebszustand mit hoher Drehzahl dreht? Ebenso welche kritischen Frequenzen während des Anfahrens und Abbremsens eines Systems durchlaufen werden? Oder ob eine plötzlich auftretende Unwucht das System versagen lässt?</p> <p>„Simcenter 3D Rotor Dynamics“ hilft Anwendern diese Fragestellungen effizient aufzusetzen und im bekannten NX/Simcenter Umfeld nahtlos einzufügen. Die Unterstützung erfolgt dabei im Pre- und Postprozessing durch die umfangreichen Funktionalitäten von „Simcenter 3D Rotor Dynamics“.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Boris Kaiser CIMSOURCE GmbH
David Westerbarkey, CIMSOURCE GmbH	
Der Kickstart für Ihre MRL - Werkzeugdaten leicht gemacht!	
<p>Der Kickstart für Ihre MRL – Werkzeugdaten leicht gemacht Bei der Einführung von Teamcenter MRL bzw. NX wird der Aufbau der notwendigen Werkzeugdatenbank oft zum Show-Stopper. Wollten Sie nicht gerade einfach nur dieses eine Werkzeug testen und sind jetzt auf einmal dabei, Parameter in Ihr System einzutippen? Mit der neuesten Version der MRL ist der Datenimport auf Knopfdruck jetzt noch einfacher! >></p>	

Das geht Ihnen nicht weit genug? Wir zeigen wie man die 100-Prozent Versorgung von Werkzeugdaten mit Hilfe eines kundenindividuellen Werkzeugportals bewerkstelligt und die Kommunikation mit den Werkzeuglieferanten automatisiert. Unsere Referenten schildern am praktischen Beispiel die Funktionsweise der Software, sowohl aus Sicht des Werkzeuganwenders als auch aus Sicht des Werkzeugherstellers.



Wir liefern die digitale Zukunft für das Engineering.

Die :em AG entwickelt innovative Methoden und Softwarelösungen für das Engineering und verfügt als Integrator von IT-Systemen über ein umfassendes branchenübergreifendes Portfolio. Getreu der Vision „Wir liefern die digitale Zukunft für das Engineering.“ unterstützt die :em AG mit ihren Dienstleistungen und Software-Applikationen die konkrete Umsetzung der Digitalen Transformation bei ihren Kunden. Dazu entwerfen die Mitarbeiter*Innen Digitalisierungsstrategien und Roadmaps und helfen bei der Realisierung einer modellbasierten, digitalen Entwicklung. Mit dem Produkt ReqMan® sowie einem breiten Beratungsportfolio mit Themen wie Digital Twin (DT), Enterprise Architecture Management (EAM), Product Lifecycle Management (PLM), Application Lifecycle Management (ALM), Model Based Systems Engineering (MBSE), Kooperations- und Anforderungsmanagement oder Model Based Definition (MBD) bedient die :em AG Kunden aus den Branchen Mobility & Transportation, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrttechnik, Elektro- und Informationstechnik sowie Medizintechnik und Life Science.

MBE & MBSE

3DMaster & MultiCAD



NX/JT

Teamcenter

Besuchen Sie uns an Stand 21

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Sven Kleiner :em engineering methods AG
	Rudolf Dotzauer, Continental Automotive
<h3>Digitale Transformation auf Basis von JT für Datenaustausch und Kollaboration</h3>	
<p>Mithilfe der modellbasierten CAD-Konstruktion lässt sich ein vollständiges digitales Abbild eines Produkts in einem 3D-Modell erstellen. Für Geometrie- und Produktstrukturdaten in CAD, einschließlich PMI, sind inzwischen standardisierte Austauschformate weitgehend etabliert. Seit über 10 Jahren wird im Rahmen des JT Workflow Forums im prostep ivip Verein die Standardisierung und industrielle Anwendung von JT in der Praxis vorangetrieben. Zudem wurden Strategien und Anwendungsfälle zum Einsatz von JT im Datenaustausch aber auch für die MultiCAx Kollaboration und durchgängige Prozessunterstützung in Entwicklung und Produktion im Sinne des sogenannten Digital Thread erarbeitet und der Nutzen diskutiert.</p> <p>In diesem Beitrag werden die aktuelle Standardisierung (u.a. DIN 91383:2021) sowie Empfehlungen und Lösungen für einen durchgängig modellbasierten und digitalen Datenaustausch von Geometrie-, Produktstruktur- und nicht-geometrischen Informationen (z.B. Kinematik, Semantic PMI, Validation Properties) vorgestellt. Der Vortrag wird gemeinsam mit Rudolf Dotzauer, Continental eingereicht und aktuelle Anwendungsbeispiele aus der Praxis im Bereich Automotive aus Zulieferersicht präsentiert.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Christos Grammenidis Siemens Digital Industries Software
<h3>NX Industrial Electrical Design Überblick (Live Demo)</h3>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Christoph Bayer ECAD - Port GmbH
Engelbert Blumenthal, Siemens AG	
<h3>Digitale Produktdaten Zwillinge bilden die Grundlage für eine effiziente Elektroplanung ECLASS ADVANCED Standard für den Datenaustausch</h3>	
<p>Für einen reibungslosen Planungsprozess benötigen Elektrokonstrukteure herstellervalidierte, hochwertige technische Produktdaten der eingesetzten Komponenten. Die ECLASS ADVANCED Community powered by CADENAS und die ECAD-PORT Cloud bieten Elektroplanern Zugriff auf intelligente Produktdaten. Diese digitalen Zwillinge namhafter Komponentenhersteller lassen sich elegant in den Engineering Workflow einbetten. Dieses wird am Beispiel der Siemens ECAD Lösung NX Industrial Electrical Design im Detail erläutert.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Thomas Kupferer BCT Technology AG
Funktionales und mechatronisches Engineering der nächsten Generation	
<p>Das Zusammenspiel unterschiedlicher Ingenieursdisziplinen ist mit entscheidend für den Erfolg des Produktes. Maschinen- und Anlagenbauer suchen nach Möglichkeiten, um ihre Produkte schneller entwickeln zu können bei besserer oder zumindest gleicher Engineering Qualität. Um dies zu gewährleisten, muss Wissen systemgestützt bereitgestellt und anderen Konstrukteuren zur Verfügung gestellt werden. Damit Prozesse parallelisiert werden können bedarf es einer Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Informationsplattform sowie der Integration der einzelnen Disziplinen. >></p>	

Es erfordert außerdem Transparenz in Produkt- und Systemarchitektur, um eine bessere Nachvollziehbarkeit insbesondere bei Änderungen zu gewährleisten. Anhand eines Beispiels aus dem Maschinen- und Anlagenbau soll verdeutlicht werden, wie disziplinübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann. Es wird gezeigt wie ein Systems-Engineering Ansatz innerhalb Teamcenter und dem Funktionalen Engineering mithilfe des NX Industrial Electrical Design etabliert werden kann. Konstruktionswissen wird in Form mechatronischer Vorlagen in der Auftragskonstruktion zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird das ganze durch Verlagerung von ETO nach CTO mithilfe des Teamcenter Product-Configurator.



Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 4

Solution Partner
Smart Expert
Digital Industries Software



www.bct-technology.com

Verpassen Sie nicht den Anschluss!
Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum digitalen Unternehmen.



Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Patrick Eyring Hochschule Coburg
<h3>Co-Simulation bei digitalen Zwillingen – Generierung von Zustandsgrößen parallel zu kinematischen Bewegungssimulationen</h3>	
<p>Die Bedeutung digitaler Zwillinge in Maschinen- und Anlagenbauunternehmen gewinnt im Zuge von Industrie 4.0 als cyberphysisches System immer mehr an Bedeutung. Digitale Zwillinge repräsentieren ein reales Objekt im virtuellen Raum. Die Eigenschaften des realen Objektes werden durch Strukturmodelle und Verhaltensmodelle der Realität nachempfunden, sodass der digitale Zwilling ein Ebenbild des realen Objektes im virtuellen Raum darstellt. Dabei entstehen die Strukturmodelle und Verhaltensmodelle durch Modellierung des digitalen Zwillings in verschiedenen Modellierungs- und Simulationsdomänen. Eine verbreitete Form des digitalen Zwillings im Maschinen- und Anlagenbau ist der kinematische digitale Zwilling, welcher auf einer kinematischen Mehrkörpersimulation basiert. Der kinematische digitale Zwilling kann mit industriellen Steuerungen gekoppelt werden und findet oftmals bei der virtuellen Inbetriebnahme von Anlagen/Maschinen Anwendung. Diese kinematischen digitalen Zwillinge bilden das kinematische Verhalten der Anlage/Maschine meist idealisiert ab und vernachlässigen die physikalisch bedingten Systemdynamiken. Somit gilt es also, den kinematischen digitalen Zwilling, um eine multiphysikalische dynamische Simulation zu ergänzen und dieses erweiterte Modell des digitalen Zwillings an industrielle Steuerungen anzubinden. Durch die Erweiterung des digitalen Zwillings um die Generierung von Zustandsgrößen einer multiphysikalischen dynamischen Simulation und die Nutzung dieser Zustandsgrößen durch industrielle Steuerungen ergeben sich Vorteile in der Nutzung des digitalen Zwillings bezüglich der virtuellen Inbetriebnahme, Fehleranalyse, Zustandsüberwachung und simulativen Optimierung von Maschinen und Anlagen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Karl Hermann Dietz Siemens Digital Industries Software
 <p>Volker Bremers, Siemens Digital Industries Software</p>	
<h3>Die Digitale Transformation als Herausforderung für Bildung + Industrie Siemens DISW Academic Business DACH</h3>	
<p>Die Digitale Transformation braucht Mitarbeiter, die sie mitgestalten. Nur leider fehlen heute die Fachkräfte. Genau hier setzt das Siemens DISW Akademische Team an, um die Bildungseinrichtungen zu unterstützen (Motto: „Digital Transformation needs Education“). Was ist heute schon vorhanden, um die Ausbildung der Fachkraft von morgen zu verbessern? Welche Skills braucht der Mitarbeiter? ... es ist wichtig das Bildung Industrie Siemens DISW zusammenarbeiten. (frei dem Motto „Power of #3“). Dazu laden wir zum Vortrag und Diskussion ein.</p>	

Entdecken Sie die virtuelle Konferenzwelt und nehmen Sie gleichzeitig an unserer Messerally teil! Besuchen Sie beispielsweise die digitale Ausstellung sowie das Vortragsprogramm und sichern Sie sich währenddessen tolle Preise!

Mit der Teilnahme an der Messerally stimmen Sie zu, dass Ihr Vor- und Nachname im Top 15 Ranking öffentlich angezeigt wird.

Die Person, die am schnellsten die meisten Punkte erreicht, gewinnt den Hauptpreis. Die ersten 8 Platzierungen können sich auf attraktive Gewinne freuen:

1. Ticket-Gutschein von Eventim im Wert von 200 € für ein Event Ihrer Wahl
2. Weber Grill
3. Wertgutschein 100 € von mydays
4. JBL Kopfhörer
5. + 6. Wunschgutschein im Wert von 40 €
7. + 8. Kaffeetassenwärmer

Das aktuelle Ranking und Ihre Punktezahl finden Sie am entsprechenden Aufsteller neben der Information im Foyer. Alle Gewinner werden nach der Veranstaltung kontaktiert.

Für folgende Aktivitäten auf der Plattform erhalten Sie Punkte:

Aktion	Maßstab	Punkte	Höchstpunktzahl pro Aktion
Anzahl der Logins	Einmalig pro Tag	20	40
Anzahl der besuchten Stände	Einmal pro Stand	10	230
Besuch des Aussteller Speed-Datings	Einmal (Video ansehen)	50	50
Anzahl der Chats (Text und Video)	Pro Chat	5	50
Summe der Watchtime aller Vorträge	40 Minuten	20	80
Eingereichtes Feedback	Einmal	50	50
Gesamt			500

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Yübo Wang TU Darmstadt, DiK
Tim Giese, TU Darmstadt, DiK	
<p>Digitale IIoT / Digital Twin Plattformen - Nachhaltige Lösungen durch Modularisierung</p>	
<p>Digitale Plattformen und neue Geschäftsmodelle beeinflussen maßgeblich unsere Wertschöpfungsketten. Einen wichtigen Beitrag leisten hier webbasierte Services und eine Modularisierung, die bereits auf Ebene der Daten ansetzen.</p> <p>Im Vortrag lernen Sie innovative Technologien zur Realisierung digitaler Plattformen und Datenmodularisierung kennen. Auf dem IIoT / Digital Twin Testbeds in Darmstadt, Berlin und Rüsselsheim können Anwender weltweit zugreifen und industrielle Roboter, Automationsanlagen oder 3D Drucker steuern. Freuen Sie sich auf eine Live-Demo der Your Work Assistance (YWA) – Digital Twin Cloud Manufacturing Plattform.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Sabine Dahlhaus Siemens Digital Industries Software
Tina Kleierl, Siemens Digital Industries Software	
<p>Wie wirkt sich das „neue Normal“ auf die Kundens Schulungen aus und wie geht Siemens Learning Services mit diesen Herausforderungen um?</p>	
<p>Während COVID-19 hat die Technologie eine entscheidende Rolle gespielt, indem sie die Menschen mit ihren Familien und ihrer Arbeit verbunden hat - in einer Weise, die deutlich macht, wie digitalisiert die nahe Zukunft sein wird. Dies hat auch eine schnellere und weitaus umfassendere Umstellung auf digitales Lernen erzwungen, die durch die Zunahme der Heimarbeit zu einer neuen Normalität führt. Die hybriden Formen des Lernens, die auf dem Weg zu einer neuen Normalität entstanden sind, bringen ihre eigenen Herausforderungen mit sich. In diesem Vortrag werden Sie erfahren, wie sich die neue Normalität auf Kundens Schulungen auswirkt und wie wir vom Learning Services darauf reagieren</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Herrwig Riess DMG MORI Digital GmbH
	David Ehlich, KWS Kölle GmbH
<h3>Automatisierte Fertigung mit Siemens NX CAM durch In Prozess Messung (Renishaw Productivity plus)</h3>	
<p>Erfolgsstory von KWS KOELLE: Vorteile bzgl. Einsatz von Siemens NX in Kombination mit In Prozess Messen. Hands On: Programmierung von Messoperationen in Siemens NX inkl. Postprozessorausgabe. Neuigkeiten: Pilotprojekt bei KWS KOELLE für In Prozess Messung an CTX Maschinen</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Klaus Rassmann JANUS Engineering AG
Julian Karcher, JANUS Engineering AG	
<h3>Automation - vom digitalen zum realen Produkt</h3>	
<p>Intelligent Model Based Manufacturing. Verschaffen Sie ihrem Unternehmen Wettbewerbsvorteile durch kürzere Reaktionszeiten und höhere Flexibilität. Verhindern Sie Medienbrüche und nutzen Sie den entscheidenden Baustein für die durchgehende Digitalisierung. IMBM realisiert eine assoziative Prozesskette und gewährleistet immer aktuelle Daten. Dadurch können Sie die Kosten reduzieren und den Stand der Qualität erhöhen. In der Automatisierung lassen sich die Prozesse mit der Nutzung geeigneter Technologien standardisieren, sowie Kenntnisse und Erfahrungen einbringen und weiterentwickeln. Machen Sie sich den Digitalen Zwilling aus MBD über eine Datenplattform in Ihrem Automationskonzept zu Nutze. Lassen Sie sich von diesem Lösungskonzept begeistern.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Michael Neubert Siemens Digital Industries Software
<h3>Neues in NX CAM</h3>	
<p>In dieser Präsentation erhalten Sie einen Überblick über einige der neuen Funktionalitäten der letzten Versionen von NX für die Fertigung. Dazu gehört u.a. auch die KI-basierte CNC Programmierung und die neue sogenannte „Smart Machine Tool Solutions“ (SMKS). Es werden auch Neuerungen und Erweiterungen in den Bereichen Fräsen, Drehen und Simulation vorgestellt. Natürlich können auch Fragen gestellt werden.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Alexander Freund Siemens Digital Industries Software
Ausgewählte Kundenbeispiele in NX CAM	
<p>In den letzten drei Softwareupdates wurden über 90 neue Funktionen im Bereich NX Manufacturing veröffentlicht. Immer mehr Kunden verwenden die aktuellste NX Version produktiv an Tag 1 der Veröffentlichung. Schauen Sie in diesem Vortrag unseren Kunden über die Schulter, wie Sie an ihren Maschinen die neuesten NX CAM Funktionen in der Praxis anwenden.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Stefan Schneider Samson AG
Ralf Huber, Siemens Digital Industries Software	
Einführung NX-Cam bei der SAMSON AG Frankfurt am Main	
<p>SAMSON AG ist ein Entwickler und Hersteller von Ventilen und Steuerungen für die Prozessindustrie. Wir produzieren in einer hohen Fertigungstiefe auf „andersartigen“ Fertigungsmaschinen. In den letzten Jahren versuchten wir dafür andere Systeme zu qualifizieren. Dabei standen wir vor der Herausforderung, Firmen in der Firma mit unterschiedlichen Vorgehensweisen und Systemen integrieren zu müssen. Diese unübersichtliche Systemlandschaft wollen wir reduzieren auf 1 System – Stichwort „Durchgängigkeit“. Die Validierung erfolgte in mehreren Schritten: zuerst ein Test im 2-Schichtbetrieb. Dann erfolgte die Programmierung eines vorab definierten Bauteils auf Schlüsselmaschine (INDEX G200). Und dann kam Corona ...</p> <p>Die Entscheidung und Einführung erfolgten nach einer Präsentation beim Vorstand. Es kamen dann die ersten Erfolge ... Unterschiedliche Herausforderung in den einzelnen Abteilungen stellten uns vor neue Herausforderungen, dazu kamen Rückschläge/Motivation und Antrieb (zu kompliziert, das andere System konnte das aber). In diesem Vortrag stellen wir Ihnen die gesamte Erfolgsgeschichte vor inkl. kurzer Livepräsentation.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Thomas Mücke Siemens Digital Industries Software
Tobias Schneider, Siemens Digital Industries Software	
Nutzung von Daten an der Werkzeugmaschine mit Live-Demo von NC- und Werkzeugdaten	
<p>Darstellung der CAD/CAM/CNC-Kette mit hoher Integration in die Werkzeugmaschine. Es wird am System live dargestellt, wie Rüstzeiten durch eine hohe Integration in die Werkzeugmaschine mit Werkzeug- und NC-Daten reduziert werden können. Aufgrund der durchgängigen Prozesskette wird dargestellt, welche Effekte möglich sind.</p>	

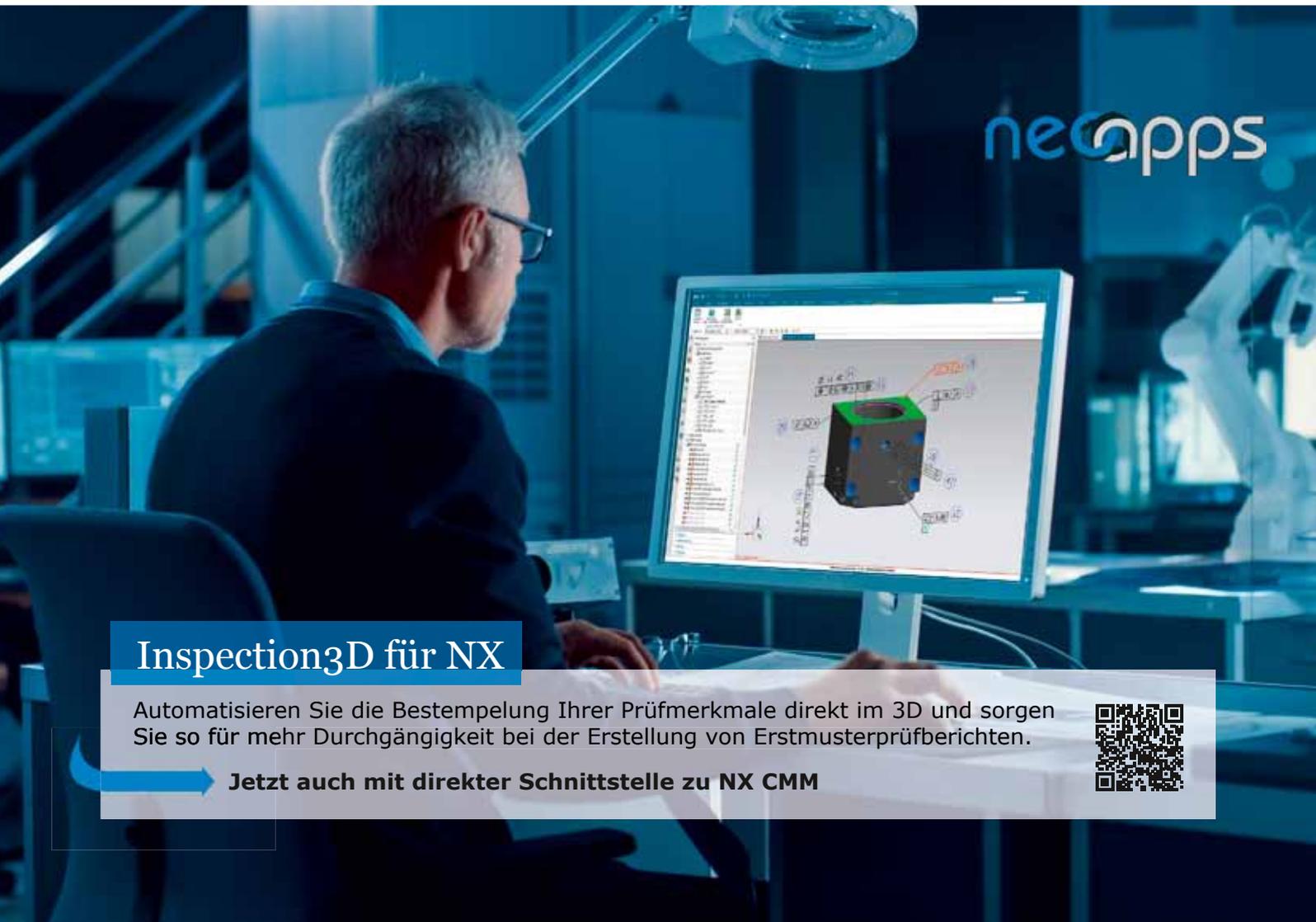
Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Martin Gasch Siemens Digital Industries Software
Industrialisierung der Additiven Fertigung – Kosteneinsparungen durch Software im Baukastenprinzip	
<p>Die Additive Fertigung findet immer mehr Anwendung in der seriennahen und industriellen Fertigung. Ein Schlüssel zum erfolgreichen Gelingen von der Prototypenfertigung hin zur industriellen Additiven Fertigung sind Softwarelösungen. Mit NX bietet Siemens einen Baukasten für die Industrialisierung der Additiven Fertigung an. Durch diese kundenspezifische Softwarelösung lassen sich Kosten im Gesamtprozess einsparen. Ganz nebenbei wird der Grundstock für die Skalierung der Fertigungsprozesse gelegt. Eine modulare, offene und integrierte Softwareplattform für die Additive Fertigung auf Basis von Baukästen führt zur Industrialisierung der Additiven Fertigung.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Ralf Thür avasis GmbH
	Frank Kraemer, Fa. Eppendorf SE
<h3>„CoPLM“ als Plattform für die digitale Transformation komplexer Produktentwicklung im MDS Umfeld bei Eppendorf</h3>	
<p>Eppendorf SE setzt für die zukünftige Entwicklung komplexer Produkte im medizintechnischen Umfeld auf konsequente digitale Transformation.</p> <p>Aus vordringlichen Herausforderung eine Lösung für die multi-disziplinäre Entwicklungsarbeit an Eppendorfs Standorten auf der Basis unterschiedlicher Autoresysteme zu finden, ist mit der Auswahl von Siemens Teamcenter das Modell der „CoPLM Plattform“ entstanden. CoPLM steht dabei für Corporate und Collaborative Product Lifecycle Management.</p> <p>Siemens Teamcenter soll dabei als eines der Backbone Tools in der IT Landschaft etabliert werden, welches aus dem initialen Einsatzbereich in der Entwicklung heraus die digitale Vernetzung über den gesamten Produktlebenszyklus in die nachgelagerten Funktionen ermöglicht. Es bildet dabei die digitale Plattform, welche sich auf der Grundlage eines vorgedachten Datenmodells als verbindendes Element quer durchs Unternehmen zieht und für die zuständigen Verantwortungsbereiche den Zugriff auf relevante Daten und Informationen bietet. Künftig soll das CoPLM Prozesse und Workflows über den gesamten Produktlebenszyklus vereinheitlichen und einen ganzheitlichen digitalen Zwilling über alle Lebensphasen des Produkts bidirektional darstellen.</p> <p>Der Aufbau der unternehmensweiten CoPLM Plattform für ein durchgängiges Product Lifecycle Management ist eine der zentralen Digitalisierungsinitiativen zur Umsetzung der Zukunftsstrategie ‚Eppendorf 2025‘.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Sven Wittorf Johner Institut GmbH
<h3>Digitalisierung des Konformitätsbewertungsverfahrens von Medizinprodukten - Stand der Forschung</h3>	
<p>Während der Zulassung von Medizinprodukten, dem sogenannten Konformitätsbewertungsverfahren, müssen die Hersteller und Benannten Stellen eng zusammenarbeiten. Doch die Verfahren dauern meist viele Monate, was auch daran liegt, dass beide Parteien PDFs austauschen. Die Forschenden am Johner Instituts untersuchen die Potenziale, die sich durch die Digitalisierung und das Beseitigen von Medienbrüchen ergeben. Dieser Vortrag stellt Ergebnisse dieses Projektes vor und geht dabei u.a. auf folgende Fragen ein: * Welche Potentiale bietet die Digitalisierung der Regulierung von Medizinprodukten? * Was sind aktuell die größten Hürden, um diese Potentiale zu heben? * Welchen Anforderungen muss ein Datenmodell genügen, um eine reibungslose Kommunikation zwischen Herstellern und benannten Stellen zu ermöglichen? * Wie kann eine existierende Tool-Landschaft an ein solches System angebunden werden?</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Inke Born Siemens Digital Industries Software
Peter Scheller, Siemens Digital Industries Software	
Part 1: What's new in NX: NX 2007 und NX 2206	
<p>NX wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anforderungen des Marktes an leistungsfähigen CAD Lösung Rechnung zu tragen. Den Kunden-Nutzen immer im Fokus, damit die Produkte unserer Kunde den ständig steigenden Kundenforderungen nach immer leistungsfähigeren Lösungen gerecht werden. Im ersten Teil stellen wir neben den aktuellen Neuerungen im CAD Bereich, auch neue Lösungen im Umfeld der Blechverschachtelung, der Parameteroptimierung und dem Einsatz von KI Anwendungen in NX vor. Der Fokus hier wird auf der NX 2007 Release Version liegen.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Peter Scheller Siemens
Inke Born, Siemens Digital Industries Software	
Part 2: What's new in NX: NX 2007 und NX 2206	
<p>NX wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anforderungen des Marktes an leistungsfähigen CAD Lösung Rechnung zu tragen. Den Kunden-Nutzen immer im Fokus, damit die Produkte unserer Kunde den ständig steigenden Kundenforderungen nach immer leistungsfähigeren Lösungen gerecht werden. Im zweiten Teil stellen wir neben den aktuellen Neuerungen im CAD Bereich auch neue Lösungen im Umfeld der Feature Template Technologie und was sich hinter NX X verbirgt. Der Fokus hier wird auf der NX 2206 Release Version liegen.</p>	



Inspection3D für NX

Automatisieren Sie die Bestempelung Ihrer Prüfmerkmale direkt im 3D und sorgen Sie so für mehr Durchgängigkeit bei der Erstellung von Erstmusterprüfberichten.



Jetzt auch mit direkter Schnittstelle zu NX CMM

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Matthias Pfrang WEISS Spindeltechnologie GmbH
<h3>Volltextsuche 2.0 für NX Partfiles</h3> <p>Hatten sie auch schon mal das Problem, dass ihr Qualitätsmanagement auf sie zukam, und fragte „Wir haben Probleme mit dem Kleber xyz, welche Bauteile sind noch betroffen?“. Es gibt viele kleine und große Anmerkungen auf Zeichnungen, die interessant sind zu wissen, wo sie noch stehen... Oder wir gehen noch einen Schritt weiter. Was ist wenn NX Partfiles strukturiert über eine Datenbank auswertbar wären? Wenn eine Datenbank Informationen wie Formelemente, Maße mit Toleranzen und Expressions beinhalten würde? Daten sind ja bekanntlich das neue Öl. Man könnte auswerten, welches Teil muss bei einer gewissen Toleranzbreite auf welche Maschine. Damit könnte ich sogar meine Fertigung steuern / beeinflussen. Es wird gezeigt, wie die WEISS Spindeltechnologie GmbH dies mit NXOpen realisiert hat, und ein paar Beispiele wie es genutzt werden kann.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Silvo Ganter Siemens Digital Industries Software
<h3>Effizienzsteigerung mit dem neuen NX Continuous Release für den Werkzeug- und Formenbau</h3> <p>Mit dem neuen NX Release stehen dem Anwender viele Neuerungen zur Verfügung, die zu einer signifikanten Steigerung der Produktivität führen, die Durchlaufzeiten und die Kosten senken sowie die Qualität erhöhen. Beispielsweise können Konstruktionszeiten verkürzt werden durch das automatische Erstellen von konturnahen Kühlkanälen. Aussagekräftige Angebote im Werkzeugbau- und Formenbau können zukünftig mit neuen integrierten Kostenkalkulationstools beschleunigt werden. Neben vielen funktionalen Verbesserungen sind auch völlig neue Tools, wie z. B. NX Mold Connect verfügbar, die eine effiziente Kollaboration unterstützen.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Christian Matzner ENGEL Austria GmbH
<h3>Arbeiten mit MBD-Rules in NX</h3> <p>MBD-Rules stellen seit NX1953 einen komplett neuen Ansatz im Umfeld der MBD-Implementierung in NX dar. Mit MBD-Rules soll einerseits die Erstellung von PMI automatisierbar gemacht werden, andererseits soll damit auch die Möglichkeit geschaffen werden, spezifizierte Anforderungen an die Maßhaltigkeit individuell visualisierbar zu machen. MBD-Rules müssen programmiert werden. Mit der dazu zur Verfügung gestellten Möglichkeit der Visuellen Programmierung (VPL) soll dies einfach möglich sein. Erste Erfahrungen aus Anwender-Sicht soll Thema dieses Vortrags sein.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Sebastian Merth neoapps GmbH
<h3>Model-Based Definition mit Technischen Elementen: Vom standardisierten Modell bis zur Qualitätsprüfung</h3> <p>Mit dem zunehmenden Bedeutungsgewinn von Model-Based Definition (MBD) rückt das 3D Modell als Basis für Prozessautomatisierung immer mehr in den Fokus. Wichtig ist in diesem Zusammenhang vor allem, dass sämtliche Metainformationen wie PMI, Attribute und Farbinformationen möglichst standardisiert ins Modell gelangen, um Folgeprozesse wie CAM oder CMM maximal automatisieren zu können. In diesem Vortrag zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen, sowie alle Vorteile eines Feature basierten Konstruktionsansatzes mithilfe von Technischen Elementen auf. Sie erfahren, wie Metainformationen möglichst standardisiert und automatisiert ins 3D Modell gelangen und wie Sie diese Informationen für Folgeprozesse weiterverwenden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Bestempeln von 3D PMI zur Erzeugung von Prüfberichten sowie zur automatisierten Befüllung des Inspektionsnavigators von NX CMM. Dieser Vortrag richtet sich an all jene Unternehmen, welche die Vision einer zeichnungslosen Fertigung in die Realität umsetzen möchten.</p>	

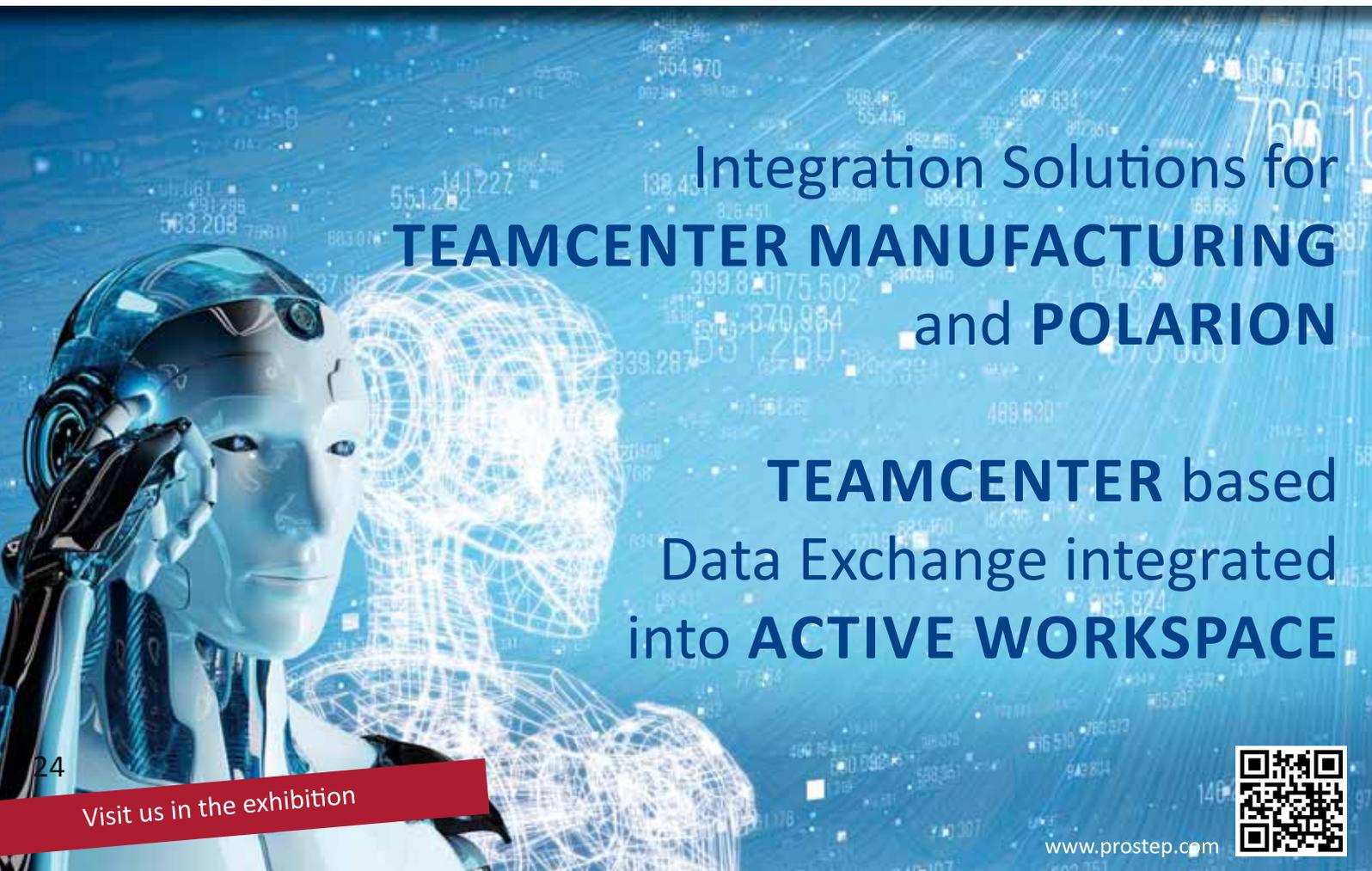
Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	İlyas Özkök HENSOLDT Sensors GmbH
	Lothar Looser, HENSOLDT Sensors GmbH
one CAD – Der Beginn von etwas Neuem!	
Anwenderbericht über die Umstellung von Catia V5 und Ideas auf Siemens NX mit SAP ECTR als Datenmanager. Sicherstellung von 25 Jahren CAD Konstruktionsdaten nach einem Big Bang CAD Wechsel!	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Joachim Penz ALPLA-Hard
Manuel Faessler, ALPLA-Hard	
CAD-Datenqualität – Der Schlüssel zur Digitalisierung	
Zuerst gab es das „einfache“ Ziel: Papierlose Fertigung. Wie aber können all diese Informationen der Zeichnungen von der Konstruktion in sämtliche Folgeprozesse verlustfrei übergeben werden? Können Externe Lieferanten mit diesen Daten umgehen? Ist es evtl. sogar möglich mehr Informationen als eine Zeichnung enthält, in das 3D-Modell zu integrieren? Unzählige Fragen die gelöst werden mussten. Daraus entstand die Idee das „Functional Information Model“ (FIM) weiter zu verfolgen. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern hat ALPLA damit begonnen diese innovative Methode als Pilotprojekt in die Praxis umzusetzen. Als entscheidendes Kriterium für eine erfolgreiche Realisierung ist die Datenqualität der NX 3D-CAD-Modelle, die mit zusätzlichen, nicht-geometrischen Informationen angereichert sein sollen. Doch wie kann diese Datenqualität bei den 3D-Daten erreicht werden?	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.55 - 14.55Uhr
	Max Müller Siemens Digital Industries Software
Einsatz von Attributen im Kontext von Model Based Definition – Eine Idee mit Praxisbeispiel und Ausblick.	
<p>Häufig stützen sich praktische Ansätze für die Umsetzung von Model Based Definition rein auf das Erstellen von 3D Annotationen (PMI*). Das 3D Modell bietet jedoch weitere Möglichkeiten, um fertigungsrelevante Informationen aufzunehmen – wie beispielsweise Attribute.</p> <p>Attribute bieten Unternehmen eine sehr flexible Möglichkeit bereits in der frühen Phase der Produktentwicklung gezielt Informationen in das 3D Modell einzubringen, um sie in den nachfolgenden Entwicklungsprozessen wiederzuverwenden.</p> <p>Der Vortrag zeigt auf, welche Rolle Attribute beim Konzept von MBD einnehmen und welche Mehrwerte sich daraus ergeben. Anhand eines Praxisbeispiels mit NX MBD und der TE Toolbox wird dargestellt, wie dieser Ansatz unterstützt werden kann und wo aktuell die Grenzen liegen.</p> <p>*Produkt- und Fertigungsinformation am 3D Modell</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Klaus Erdrich BCT Technology AG
Bernd Mussmann, Siemens Digital Industries Software Jan Müllerleile, BCT Technology AG	
<p>Model Based Definition (MBD) in der Produktentwicklung und Vorteile für die Folgeprozesse (am Beispiel CAM)</p>	
<p>Der Verzicht auf die Zeichnung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum modellbasierten Unternehmen. Dieser Vortrag zeigt auf, welche Vorteile MBD einem Unternehmen im Entwicklungs- und Fertigungsprozess bietet. Anhand eines konkreten Beispiels >></p>	

wird die Zeitersparnis durch die Nutzung von MBD in der CAD/CAM-Prozesskette aufgezeigt. Model Based Definition ist die Basis für zeichnungslose Prozesse und digitale Durchgängigkeit. Es geht darum, alle für die Definition und Herstellung eines Produkts benötigten Informationen am 3D-Modell des Produkts anzubringen und für die weitere Verwendung in Nachfolgeprozessen zur Verfügung zu stellen. Das können Geometrieinformationen, Maße und Toleranzen aber auch beschreibende Daten und Hinweise sein. MBD wird die Art und Weise, wie wir Produkte künftig entwickeln und fertigen, nachhaltig verbessern und unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken. Viele Unternehmen haben die Nutzung von PMI (Product Manufacturing Information) aufgrund des hohen Erstellungsaufwands wieder verworfen. Dieser Aufwand reduziert sich dank MBD nun drastisch, dadurch lohnt sich die Auseinandersetzung mit dieser Technologie.



Integration Solutions for **TEAMCENTER MANUFACTURING** and **POLARION**

TEAMCENTER based
Data Exchange integrated
into **ACTIVE WORKSPACE**



Dienstag, 21. Juni 2022	15.05-15.45 Uhr
	Susan Faust Siemens Digital Industries Software
 <p>Lutz Salomon, Siemens Digital Industries Software</p>	
<h2>Sharing is caring! Der nachhaltige Weg der Opcenter-Validierung mit Polarion.</h2>	
<p>Der Gedanke des Teilens ist derzeit im privaten Bereich allgegenwärtig: Unzählige neue (und alte) Geschäftsmodelle erobern den Markt: Carsharing, Foodsharing, Flatsharing - alles ist dabei. Aber wie sieht es eigentlich im beruflichen Kontext aus? Software-Sharing? Idea-Sharing? Oder vielleicht sogar Content-Sharing? Wie lässt sich die Idee des Teilens zum Beispiel im regulierten Umfeld der Pharma- oder Medizinbranche umsetzen? Die GxP-regulierten Unternehmen müssen daher ein neues Tool vor der Einführung nach dem GAMP 5-Leitfaden validieren. Die Validierung umfasst einen Vorschlag für einen Validierungsplan, das Schreiben der User Requirements Specifications (URS), die Ableitung der Functional Specifications (FS) sowie der Configurational Specifications (CS) und die damit verbundene Qualifizierung dieser Funktionalitäten. Wie Sie sich vorstellen können, bedeutet dies eine Menge zusätzlicher Arbeit. Opcenter Execution Medical Device hat daher Standardfunktionalitäten in dem Werkzeug ihrer Wahl - Polarion - dokumentiert und daraus ein Standardpaket erstellt. Dieses Standardpaket wird den Kunden für die Validierung des MES-Systems zur Verfügung gestellt - ganz nach dem Motto: Sharing is Caring. Seien Sie nicht nur neugierig, was sich hinter diesem Sharing-Paket verbirgt, sondern auch, wie Sie diesen Ansatz für andere zu validierende Werkzeuge/Systeme/Ausrüstungen nutzen können. Denn: Sharing is Caring</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Sven Wittorf Medsoto GmbH
<h2>Effizientes, toolgestütztes Testmanagement in Polarion ALM</h2>	
<p>Hersteller von kritischen Produkten müssen Gesetzgebern und Auftraggebern die Sicherheit und Leistungsfähigkeit ihrer Produkte nachweisen. Hierzu ist neben sauberen Anforderungen eine effiziente Teststrategie notwendig, um die geforderten Nachweise erbringen zu können. Dieser Vortrag möchte aufzeigen, wie auf Basis einer strukturierten Dokumentation von Requirements und unter Berücksichtigung von regulatorischen oder Kundenanforderungen eine Teststrategie in Polarion ALM aufgesetzt werden kann. Es wird dabei besonders auf folgende Fragen eingegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Was sind die Voraussetzungen für eine effiziente Teststrategie? * Welche Dokumentationsartefakte müssen für eine rechtskonforme Produktakte erstellt werden? * Welche Testarten gibt es und für was können diese eingesetzt werden? * Welche Möglichkeiten bietet Polarion ALM, um eine solche Strategie umzusetzen? * Welches Potential liegt in der Automatisierung von UI Tests? 	



Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	<p>Guido Lange cip alpha GmbH & Co. KG</p>
<p>Polarion und MBSE: verrückte Idee oder ernsthafte Option? Die methodologische Sichtweise</p>	
<p>Mechatronische Produkte werden durch neue Technologien, z.B. Elektrochemie, neue Mobilitätsformen, z.B. autonomes Fahren, und ganz generell durch die Software-bestimmte Charakterprägung in Dimensionensprüngen komplexer. Die Erfahrung, dass die Komplexität durch anforderungsgetriebenes Denken nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann, ist längst kein Erlebnis einzelner Entwickler mehr, sondern Motivation für strategische Neuausrichtungen mit Überschriften wie PLM und SLM. Basierend auf den ARCADIA-Ideen sollen dabei funktions- und modellbasierte Vorgehensweisen sowohl auf Systemebene (MBSE) als auch auf Komponentenebene (MDE) helfen, die Spanne von Bedarf und Gebrauch komplexer, mechatronischer Produkte bis hin zu Code, IC und Schraube zu beherrschen.</p> <p>Allerdings beschränkt die Reife der aktuell verfügbaren Werkzeuge die praktische Anwendung von MBSE und MDE auf deren Kennenlernen. Als Alternative wurde eine Gesamtkonzeption für die modellbasierte Entwicklung mechatronischer Produkte unter ausschließlicher Nutzung von Polarion als Werkzeug entwickelt und im praktischen Einsatz erprobt.</p> <p>Dieser Vortrag stellt die Methodik dieser Gesamtkonzeption vor und bringt sie in Verbindung mit dem ARCADIA-Modell und den Anforderungen an den Produktentstehungsprozess, an die funktionale Strukturierung des Produkts (E-BOM) sowie das Varianten- und Gleichteilemanagement.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	<p>Manuel Ruiz cip alpha GmbH & Co. KG</p>
<p>Polarion und MBSE: verrückte Idee oder ernsthafte Option? Die operative Sichtweise</p>	
<p>Mechatronische Produkte werden durch neue Technologien, z.B. Elektrochemie, neue Mobilitätsformen, z.B. autonomes Fahren, und ganz generell durch die Software-bestimmte Charakterprägung in Dimensionensprüngen komplexer. Die Erfahrung, dass die Komplexität durch anforderungsgetriebenes Denken nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann, ist längst kein Erlebnis einzelner Entwickler mehr, sondern Motivation für strategische Neuausrichtungen mit Überschriften wie PLM und SLM. Basierend auf den ARCADIA-Ideen sollen dabei funktions- und modellbasierte Vorgehensweisen sowohl auf Systemebene (MBSE) als auch auf Komponentenebene (MDE) helfen, die Spanne von Bedarf und Gebrauch komplexer, mechatronischer Produkte bis hin zu Code, IC und Schraube zu beherrschen.</p> <p>Allerdings beschränkt die Reife der aktuell verfügbaren Werkzeuge die praktische Anwendung von MBSE und MDE auf deren Kennenlernen. Als Alternative wurde eine Gesamtkonzeption für die modellbasierte Entwicklung mechatronischer Produkte unter ausschließlicher Nutzung von Polarion als Werkzeug entwickelt und im praktischen Einsatz erprobt.</p> <p>Dieser Vortrag stellt bezogen auf die beiden oberen Ebenen des ARCADIA-Modells die Umsetzung der Gesamtkonzeption in Polarion und die resultierende, praktische Vorgehensweise in der Produktentwicklung vor und bringt sie in Verbindung mit den klassischen Aufgaben von Lastenheft und Pflichtenheft.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Roman Kabisch Siemens Digital Industries Software
Karl Stallmann, Siemens Digital Industries Software	
<p>Solid Edge Daten in der Cloud verwalten – ohne eigene IT-Infrastruktur! SaaS PLM-Lösung Teamcenter X mit der Solid Edge-Integrationen kennenlernen und verstehen.</p>	
<p>Dokumente, Daten, digitale Workflows mit einer Software-as-a-Service (SaaS) Lösung verwalten.</p> <p>Um flexibel und dynamisch auf den ständigen Wandel der Märkte reagieren zu können, benötigen Unternehmen eine moderne IT-Infrastruktur, um Dokumente und Prozesse transparent und digital zu verwalten. Idealerweise auf Basis niedriger Investitions- und kalkulierbarer Betriebskosten.</p> <p>Eine SaaS-Lösung bietet Unternehmen die nötige Flexibilität mit maximaler Kostentransparenz.</p> <p>In diesem Vortrag stellen wir Ihnen Solid Edge und die Verbindung mit der Cloud-Lösung Teamcenter X live vor.</p> <p>Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Markus Rademacher Siemens Digital Industries Software
<p>Solid Edge-2022 rocks!</p>	
<p>„Solid Edge-2022 rocks! Solid Edge 2022 steckt voller Verbesserungen und neuer Funktionen, die die tägliche Arbeit schneller und einfacher machen“ Digitalisierungstechnologien verändern die Art und Weise, wie Produkte entwickelt und gefertigt werden. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) kann die Digitalisierung einen enormen Wettbewerbsvorteil bringen. Mit einem Überblick über die beiden Portfoliothemen Solid Edge Design Configurator und Solid Edge CAM Pro möchten wir Ihnen zwei aktuelle Themen in Solid Edge näherbringen. Mit dem Solid Edge Beta Programms wollen wir Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie sich früh mit neuen Funktionalitäten in Solid Edge auseinandersetzen und die Mehrwerte für Ihr Unternehmen prüfen können.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Daniel Strecker Siemens Digital Industries Software
<p>CAD-Konsolidierung mit Solid Edge</p>	
<p>Die neue CAD Direct Technologie bietet dem Anwender neben den bereits vorhandenen Schnittstellen und Migrationswerkzeugen eine weitere Möglichkeit, erfolgreich in einer Multi-CAD-Umgebung zu arbeiten. Dank der CAD Direct Technologie von Solid Edge ist der gesamte Prozess nahtlos und transparent. Daten aus Solid Works, Step, JT und NX (weitere Formate folgen) lassen sich direkt in Ihre Konstruktion integrieren, ohne dass zusätzliche Daten auf Ihrer Festplatte oder in Ihrem PDM System entstehen, oder zusätzliche Lizenzen der entsprechenden Fremd Software-Systeme vorhanden sein müssen.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Jeff Walker Siemens Digital Industries Software
<h3>Insights into the Solid Edge Agile Development Process</h3>	
<p>In this session Jeff will share some insights in the 5-year transformation of the Solid Edge development process from a long-standing waterfall methodology to a modern Agile approach. Included will be the justification for disrupting a tried-and-true waterfall process that we had been successful with for over 20 years with a new process that we built from the ground up. He will report on the successes and failures as well as other key aspects of the journey.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Mike Gruetzmacher Siemens EDA
<h3>Design Space Exploration in Solid Edge mit Simcenter FLOEFD</h3>	
<p>Moderne Simulationswerkzeuge ermöglichen zusätzliche Produktoptimierungen durch „Design-Space-Exploration“. Damit können aus der Vielzahl der möglichen konstruktiven Auslegungsparameter die effizientesten Lösungen identifiziert werden. Produkt- und Entwicklungskosten werden somit minimiert. Anhand des integrierten Optimierungsmodell HEEDS in Simcenter FLOEFD für Solid Edge wird eine Einführung in den Optimierungsprozess gegeben und die Grundlagen erläutert. Der HEEDS Sherpa Ansatz erfordert keine speziellen algorithmischen oder statistischen Anforderung an den Anwender und kann daher projektbegleitend in der Konstruktion produktiv eingesetzt werden. Dieser Vortrag gibt eine einführende Erklärung in die Aufgabenstellung zur Optimierung einer Bauteilkühlung (Kompromissfindung zwischen Druckverlust und thermischer Leistung) und erklärt die einzelnen Schritte in der Software, inklusive Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Simulation. Vorkenntnisse in Simulation und Optimierung sind nicht erforderlich um diesem Vortrag zu folgen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Daniel Strecker Siemens Digital Industries Software
<h3>Zusammenarbeit der nächsten Generation mit Xcelerator Share und Solid Edge</h3>	
<p>Sofortige, sichere und einfache Zusammenarbeit mit Kollegen, Partnern und Kunden mit Xcelerator Share, der Siemens-Lösung für die Cloud-basierte Zusammenarbeit. Xcelerator Share und Solid Edge bieten eine breite Palette an Kollaborationsfunktionen. Die zahlreichen Funktionen von Xcelerator Share erfüllen Ihre Anforderungen an die Cloud-basierte Zusammenarbeit, von der Bereitstellung eines sicheren, zentralen Speichers für Ihr Team mit optionalen Datenmanagement-Tools bis hin zur Ermöglichung der Ad-hoc-Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern dank der einfachen, auf E-Mail-Adressen basierenden Freigabe.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Carsten Burchardt Siemens Digital Industries Software GmbH
	Michael Runge , d.u.h. Group GmbH
<p>Leichtbaupotentiale systematisch heben durch verstärkten Einsatz digitaler Prozessketten (Teamcenter, NX, Simcenter, Polarion etc.) – Zusammenführung agiler Ansätze für die HW, SW und Organisation</p> <p>Leichtbau wird hauptsächlich in Mobilitätslösungen angewendet mit dem Ziel der Gewichtsreduzierung zwecks Verbesserungen für Kraftstoffverbrauch, Reichweite oder Nutzlast. Leichtbau Anwendung kann bei vielen leichten Produkten eingesetzt werden, um diese zukünftig effizient zu entwickeln und zu fertigen. Mit dieser Zielstellung wurde ein gemeinsames Leichtbauprojekt ausgeprägt mit Teilnehmern aus Industrie mit den Produktherstellern Liebherr, Ottobock und Qeridoo sowie aus der SW & Service Industrie Siemens DISW, d.u.h. Group, em, emm!solutions und dem KIT Institut Karlsruher Institut für Technologie und wbk Institut für Produktionstechnik. Die Projektzielsetzung besteht darin anwendungsorientiert einen systemischen Entwicklungsprozess zur gezielten Hebung von Leichtbaupotentialen auszuprägen und in die Produktserie in den Bereichen leichte Robotik, leichte Fahrradanhänger und leichte Prothetik zu integrieren.</p> <p>In diesem Vortrag wird exemplarisch dargestellt, wie mit Cloud-technologie der Leichtbau-Produktentwicklungsprozess in einer digitalen Prozesskette für unterschiedliche Standorte / Funktionsanforderungen mit Teamcenter als PLM Lösung incl. Kopplung unterschiedlicher Software Werkzeugen abgebildet und gehostet werden kann. Weiterhin werden unterschiedliche Perspektiven für das Zusammenspiel agiler Ansätze zwischen Hardware, Software sowie Organisation anhand dem Leichtbauprojekt aufgezeigt.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Fatih Turan Siemens Industry Software GmbH
<p>Siemens Xcelerator Outcome Package - Erreichen Sie schnell und nachhaltig Ihre gesetzten Ziele</p> <p>In diesem Vortrag wird das Siemens Xcelerator Outcome Package (XOP) präsentiert. Das XOP kombiniert mit einem intelligenten und Outcome -orientierten Orchester ausgesuchte Services und Support Elemente. Ziel ist es unsere Kunden schneller an ihre Businessziele zu führen, die User enger zu betreuen und den Mehrwert aus unserer Software nachhaltig zu maximieren. Schwerpunkte des Vortrags sind: Bedeutung des XOP in Bezug auf aktuelle Markttrends + Konkrete Mehrwerte des XOP für unsere Kunden + Wie realisieren wir diese Mehrwerte und was sind die Inhalte des XOP?</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Helmut Zeyn Zeyn Consulting
<p>Effizienter Rohteile erstellen (Preiswerter, Ressourcen-schonend, zeitnah)</p> <p>Warum Große Materialblöcke filigran fräsen? Warum Gussformen für kleine Stückzahlen fertigen? Warum lange Lieferzeiten akzeptieren? Additive Fertigung bietet Verfahren und Maschinen, die Rohteile viel schneller, preiswerter und klimafreundlicher erstellen. Der Vortrag zeigt auf wann und wo das sinnvoll ist und wie die direkte Integration mit NX weitere Vorteile schafft.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Jörg Wagner TRUMPF Medizin Systeme GmbH + Co. KG
	Stefan Ritter, SECOPTENA GmbH
<h3>Lizenzmanagement im Kontext Produktivität, Kosten und Compliance</h3>	
<p>Unternehmen mit einer großen Anzahl von Entwicklern benötigen in der Regel eine ebenso große Bandbreite an Softwareapplikationen. Die zugehörigen Lizenzmodelle sind divers und in ständigem Wandel. Um hier einen Überblick über die Produktivität (Lizenznutzer), Kosten (Lizenzbereitsteller) und Compliance (Lizenznehmer) zu behalten, bietet die SECOPTENA GmbH mit der Lizenzmanagementsoftware OpenLM eine übersichtliche Lösung zur umfassenden Kontrolle von Softwarelizenzen. OpenLM ermöglicht Einblicke in die tatsächliche Lizenz-/Softwarenutzung von Softwareapplikationen wie NX, Teamcenter, Polarion und weiteren vielen hundert Softwareapplikationen. In diesem Rahmen stellt die Trumpf Medizin Systeme GmbH & Co. KG (A Baxter Company) OpenLM als Monitoring-Tool für Ihre CAD-Lizenzen vor und zeigt anschauliche Beispiele zur Lizenzoptimierung.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Robert Acker Siemens Digital Industries Software
Josef Feuerstein, addPLM GmbH	
<h3>Support Cloud – Ihr Individual-Projekt, gehostet im Siemens AG Rechenzentrum</h3>	
<p>Support Cloud ist eine Plattform, um komplexe virtuelle Recheninfrastrukturen mit Siemens DI SW Software unter laborähnlichen Bedingungen nachzubauen. Zwei Klicks in einem benutzerfreundlichen SelfService-Portal und 30 Sekunden später startet eine virtuelle Infrastruktur z.B. mit Teamcenter 13.3 und Active Workspace 6.0 in Ihrem dedizierten virtuellen Datacenter. Sie als Kunde haben volle Kontrolle über die Software-Konfiguration, die Skalierung und das gewünschte Sicherheitslevel. Auf Wunsch können Sie die Zügel für die Infrastruktur-Wartung an Siemens DI SW Presales oder den Cloud Support abgeben und Support Cloud als End-to-End-Service konsumieren. Lernen Sie in diesem Vortrag, wie Siemens DI SW Kunden von der Support Cloud bei POCs, Demos und Individual-Projekten profitieren. Anhand eines Kundeprojektes werden wir vorstellen, wie die Infrastruktur für eine anspruchsvolle CAD Masendaten-Konvertierung genutzt werden kann.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Noemi Christensen CAS Software AG
Ready for Green Configuration? CO₂ Einsparung durch Konfiguration – Ein Gedankenspiel oder die Zukunft?	
Green Configuration ist mehr als nur die Beschreibung der Nachhaltigkeit Ihrer Produktvarianten. Der Ansatz ermöglicht die Ausrichtung der Konfiguration an Nachhaltigkeitszielen und schafft eine Vergleichbarkeit der Umweltbelastung jedes einzelnen Bauteils. Daneben lässt sich mit multikriterieller Optimierung automatisch die Variante berechnen, >>	

die genau zu den Anforderungen des Anwenders passt. Das ist zum Beispiel eine möglichst nachhaltige Konfiguration mit gleichzeitig möglichst hoher Gewinnmarge.

Das Ziel: Ökologische Transparenz in die Konfiguration komplexer Produkte bringen und somit Nachhaltigkeit zum strategischen Wettbewerbsvorteil machen.



SCHLIEßEN SIE DEN KREIS MIT MAIT - IHREM PARTNER FÜR XAAS, CLOUD, SIEMENS & SAP TECHNOLOGIEN.

Digitalisierung klingt kompliziert. Wir machen's einfach. Hand in Hand mit unseren Herstellern sind wir Ihr Partner für innovative digitale Lösungen zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Auf Augenhöhe. Wegweisend.

Als 6-facher Siemens Smart Expert & Academic Partner stellen wir mit unseren XaaS, Cloud- & Managed Services die flexible, sichere und skalierbare Bereitstellung von Teamcenter, NX, Solid Edge & Qualitätsmanagement bei unseren Kunden sicher. Auch bringen wir das Engineering als zertifizierter SAP Partner bei über 1100 aktiven Kunden tagtäglich auf Basis von Teamcenter & SAP PLM ins SAP.



Von der virtuellen Produktentwicklung über die physische Fertigung bis zum Service steigert MAIT die Wertschöpfung in allen Phasen des Produktlebenszyklus. Mit effizienten Lösungsstrategien, standardisierten Implementierungsmethoden und führenden Technologien unterstützen wir unsere Kunden in der Projektrealisierung und dem performanten Betrieb von PLM-Umgebungen.

Klingt spannend? Wir zeigen Ihnen gerne was wir können & freuen uns, Sie als Besucher an unserem Messestand begrüßen zu dürfen.

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Holger Edlinger Hochschule Aalen
<p>Durchgängige Dokumentation eines mechatronischen Produktes in Teamcenter mit dem Produkt-Konfigurator</p>	
<p>Der Vortrag behandelt die Umsetzung des Varianten-managements eines Mini-Roboters mit vier Freiheitsgraden mittels des Produkt-Konfigurators aus der Sicht eines Studenten. Es wird die Vorgehensweise der Bearbeitung im Teamcenter beschrieben, ausgehend von einer 150% Stückliste bis hin zur gewünschten Produktvariante. Der in der Vorlesung „Digital Twin“ in NX aufgebaute Roboterarm und seine Produktstruktur werden vorgestellt. >></p>	

Das im Produkt-Konfigurator erstellte Attributsverzeichnis mit dem daraus resultierenden Konfiguratorkontext und Regelwerk werden dargelegt. Die Dokumentation der im Variantenkonfigurator enthaltenen Nicht-CAD-Daten wird gezeigt. Es werden das Verständnis und der Umgang mit dem PLM- Produkt aus der Sicht der „Lehre“ dargestellt, sowie die gemachten Erfahrungen, Probleme und ihre Lösung beschrieben.



PLM

**Sustainable.
Smart.
Swift.**



Mtec
DIGITAL SOLUTIONS

CAD 'N ORG
ENGINEERING AND CONSULTING GMBH

Unser Leistungsportfolio

- Ø Strategische, praxisnahe Beratung
- Ø Agile Systemimplementierung
- Ø Individuelle Branchenlösungen
- Ø PLM Managed Services
- Ø Softwarelösungen für Datenvalidierung und Support

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Oliver Yalcintepe CAD'N ORG GmbH
Christopher Blaschke, KENDAXA Holding GmbH	
KI-basierte Qualitätssicherung im Kontext des Teamcenter BOM-Managements	
<p>Das Ziel: Ökologische Transparenz in die Konfiguration komplexer Produkte bringen und somit Nachhaltigkeit zum strategischen Wettbewerbsvorteil machen.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Thomas Juhlke XPLM
	
Bernd Kunzelmann, Meiko Maschinenbau GmbH & Co. KG	
Transparenz des Datenmodells über den gesamten Lebenszyklus hinweg - Kontrolliertes Datenmanagement durch die Integration zwischen Autodesk Revit und Siemens Teamcenter	
<p>Meiko Maschinenbau GmbH & Co. KG, Hersteller von gewerblichen Spülmaschinen sowie Reinigungs- und Desinfektionsgeräten, verwaltet seit jeher die Projektdaten der mit Siemens NX konstruierten Systeme in Siemens Teamcenter. Für die Raumplanung nutzt Meiko Autodesk Revit, eine Software für BIM (Building Information Modelling), für die es bisher noch keine Schnittstelle zu Teamcenter gab.</p> <p>Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie mit Hilfe der XPLM-Schnittstelle ein Datenmodell entsteht, das die Zusammenhänge zwischen allen Projektdaten über den gesamten Lebenszyklus transparent aufzeigt.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Stephan Küpper Mait Germany GmbH
Unterstützung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses mit Hilfe des EPDCA Zyklus	
<p>Der traditionelle PDCA-Zyklus beschreibt den 4-stufigen Regelkreis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses Plan-Do-Check-Act. Durch die Erweiterung um das Engineering hat Siemens die Optimierung geschaffen, die Themen der Qualität bereits im Entwicklungsprozess zu platzieren. Hier werden CAD-Daten mit Product Manufacturing Information (PMI) versehen, was Vorteile für die weitere Verarbeitung dieser Daten in den Qualitätsabteilungen bietet, wie z. B. in der Erstellung einer FMEA oder eines Prüfplans für den Shopfloor.</p> <p>Anhand eines Kundenbeispiels wird in diesem Vortrag erklärt, wie der Changemanagement Process mit Unterstützung von Teamcenter und Opcenter Quality Modulen durchgeführt und optimiert werden kann.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Roman Kabisch Siemens Digital Industries Software
Christian Schmidbauer, Siemens Digital Industries Software	
<h3>Technik und Vertrieb verbinden – Profitable mechatronische Produktvarianten anbieten</h3>	
<p>Mehrkosten durch unvorhersehbare Individualentwicklungen sind Worst Case Szenarien bei einer Auftragsbearbeitung. Eine auf vollständige, technische Produktdaten basierende Konfiguration vermeidet unerwartete Mehrkosten, erhöht die Liefertreue und reduziert die Gesamtzeit der Auftragsbearbeitung. In diesem Webseminar zeigen wir Ihnen, wie die technischen Regeln aus einem 3D PLM Konfigurator für das CPQ-System bereitgestellt werden. Folgende Schwerpunkte erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen einer freigegebenen konfigurierbaren Engineering Stückliste - EBOM als Grundlage (150%) • Übertragen des technischen 3D-Regelwerkes aus dem PLM-Konfigurator nach CPQ für ein Vertriebsangebot • Nutzung des technischen Regelwerkes im CPQ • Erstellen eines CPQ-Angebotes auf Basis von technisch freigegebenen Informationen aus Teamcenter • Live Demo 	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Udo Buschbeck Siemens Industry Software
Dirk Kremer, Siemens Digital Industries Software	
<h3>Teamcenter / SAP Integration - Start Now, Your Way, Your Pace</h3>	
<p>Industrieunternehmen auf der ganzen Welt sind aufgrund ständig steigender Anforderungen in zunehmenden Maßen gezwungen, ihre Entwicklungs-, Fertigungs- und Beschaffungsprozesse zu optimieren. Wir als Siemens stellen seit mehr als 20 Jahren Integrationssoftware und dedizierte Beratung bereit, um genau das zu ermöglichen. Mit der 2020 annoncierten strategischen Partnerschaft zwischen Siemens und SAP gehen wir einen weiteren konsequenten Schritt, um Integrationsanforderungen auch in der Zukunft effizient bedienen zu können. Prozessexperten und Softwareentwickler von Siemens und SAP entwickeln auf Basis der bewährten Active Integration Plattform und der SAP PLMSI Technologie Integrationssoftware und stellen diese im Kontext von Best Practice Business Prozessen als vorkonfigurierte Lösungen zur Verfügung. Im Rahmen des Vortrags werden wesentliche Aspekte der Siemens / SAP Partnerschaft, die Roadmap der gemeinschaftlich entwickelten Integration sowie das daraus abgeleitete Siemens Angebot vorgestellt.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Ulrich Heinzel ePLM AG
Mike Ulbrich, Trumpf Medical	
Teamcenter in der Azure Cloud	
<p>Teamcenter in der Cloud – Die Basis eines zukunftssicheren PLM Systems Neben den IT-Verantwortlichen sehen mittlerweile auch CEOs, CDOs und CFOs Cloud Computing als Treiber der digitalen Transformation. Längst geht es nicht mehr um die Frage, ob ein Cloud-Einsatz theoretisch Sinn ergibt, sondern darum, wie sich der Weg in die Cloud konkret meistern lässt. Für eine erfolgreiche Digitalisierung und digitale Transformation ist ein gut aufgestelltes PLM-System essenziell. Entsprechend muss die zugrundeliegende Systeminfrastruktur den sich ändernden Anforderungen gerecht werden und flexibel sein. Folgende Punkte wollen wir betrachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitnahe Skalierbarkeit 2. Gesteigerte Flexibilität 3. Reduzierter IT-Administrationsaufwand 4. Keine Investitionskosten für Server-Hardware 5. Geräte-, zeit- und ortsunabhängiger Zugriff auf geografisch verteilte IT-Ressourcen 6. Erhöhung der Datensicherheit durch Cloud Computing 7. Bessere Performance 8. Schnelle, günstige Implementierung neuer Anwendungen 9. Wettbewerbsvorteile <p>Wie man sehen kann, liegen die Vorteile klar auf der Hand. Was liegt also näher, als die Systeminfrastruktur in die Cloud zu verlegen?</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Lucas Dann Nexpirit GmbH
	Daniel Schott, Nexpirit GmbH
Stoffdeklarationen, Lieferkettenrisiko und Produktalterung - Wie man die Lieferkette beherrscht.	
<p>Die Zentralisierung von Vertriebs- und Produktionsstandorten in Verbindung mit geringen Lagerbeständen und Just-in-Time hat zu einer anfälligeren Lieferkette geführt. Durch die Verringerung alternativer Lieferanten und die fehlende Transparenz in der Lieferkette ist das Risiko einer Unterbrechung der Kontinuität stetig präsent. Sich ständig ändernde gesetzliche Anforderungen, die Alterung von Produkten und geopolitische Veränderungen stellen eine zusätzliche Belastung für das Lieferantennetz dar. Die Wiederherstellung der Transparenz in Bezug auf alternative Hersteller für die von Ihnen ausgewählten Komponenten und die Kenntnis der geplanten Alterung Ihrer Zulieferteile ist der Schlüssel zur Geschäftskontinuität. Erfahren Sie, wie der Hersteller von elektronischen Bauteilen „WAGO“ Teamcenter nutzt, um Risiken in der Lieferkette zu prognostizieren, Obsoleszenz zu managen und Umwelanforderungen zu erfüllen. Sehen Sie, welche technischen, aber auch prozessualen Änderungen vorgenommen wurden, um Transparenz in die Lieferkette zu bringen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Matthias Weiß Volkswagen AG
Josef Prinz, Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH	
<h3>Ginero - Verriegelungs-Engineering in Process Simulate</h3>	
<p>ginero ist ein von inpro (Joint Venture von VW, Siemens und Sabic) entwickeltes neues Add-on für Siemens Tecnomatix Process Simulate, welches auf Basis existierender Roboterpfade automatisiert eine Verriegelungsplanung für eine Anlage bzw. Roboterzelle erstellt. Der erste Schritt beim Verriegelungs-Engineering ist die Definition der Fertigungsreihenfolge (Einlegen – Schweißen – Entnehmen). Dafür bietet ginero einen komfortablen Editor. Die festgelegten Abhängigkeiten werden bei der Generierung der Verriegelung berücksichtigt. Für die konfigurierten Operationen wird die Berechnung der Interferenzvolumen automatisch durchgeführt. In einem ersten Simulationslauf erkennt ginero die Start- und Endzeitpunkte aller Kollisionen und generiert dann verschiedene Verriegelungslösungen. Diese können hinsichtlich der Zykluszeiten und Prozess- und Wartezeiten miteinander verglichen werden. Die gewünschte Lösung kann mit den Verriegelungssignalen in die Studie und das Roboterprogramm transferiert werden. Auf Wunsch erstellt das Tool eine vollständige Dokumentation der ausgewählten Verriegelung. ginero spielt seine Stärken in der Anlagen-Planung aus, wo bisher vor allem auf die Erfahrung des Planers gesetzt wird. Referenten Matthias Weiß, 28 Jahre, Duales Studium Maschinenbau Mechatronik in Wolfenbüttel, Experte für Roboter-Simulation und virtuelle Absicherungsmethoden innerhalb der Anlagenelektrik (PPK-E) der Volkswagen AG. Josef Prinz, 65 Jahre, Informatik Studium an der TU Dortmund. Senior Experte bei der inpro Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Lukas Antonio Wulff ICARUS Consulting GmbH
<h3>Anlagennahe Roboterprogrammierung durch Augmented Reality (AR)</h3>	
<p>Der Vortrag beinhaltet die Vorstellung einer geräteunabhängigen Systemschnittstelle, welche die einzigartigen Visualisierungs- und Interaktionsmethoden der AR nutzt, um eine direkte Verbindung zwischen digitaler Simulationsumgebung und realer Anlage zu schaffen. Im Rahmen eines Forschungsprojektes wurde die Schnittstelle als Plugin für das Simulationssystem Tecnomatix Process Simulate in Verbindung mit dem AR-System Microsoft HoloLens 2 implementiert. Diese ermöglicht es mithilfe der intuitiven Werkzeuge der AR den umfangreichen Funktionsbaukasten von Process Simulate anzuwenden. Bestehende digitale Modelle und Infrastrukturen werden genutzt, um Roboterprogramme realer Anlagen zu analysieren, zu modifizieren und zu optimieren. Mit AR können Anwender prozessnah Werkzeuge der simulationsgestützten Roboterprogrammierung bei Inbetriebnahme und Qualitätsoptimierungen an „jeglichem Ort“ unabhängig von der jeweiligen Produktionsanlage einsetzen. Die Anwendung der Schnittstelle ermöglicht es den Übergang zwischen digitaler und realer Welt zu glätten und durch direkten Abgleich und Optimierung digitaler Modelle sowie der Sicherung getätigter Modifikationen Synergieeffekte zu vereinen. Die AR-gestützte Roboterprogrammierung ist somit eine effektive Ergänzung konventioneller Programmiermethoden.</p>	

Datenaustausch Roundtable

Raum: 3031 + 3032

MBD Roundtable

Raum: 3031 + 3032



Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Noemi Christensen CAS Software AG
<p>Keine Nachhaltigkeit ohne PLM: welche Rolle spielen Teamcenter, NX CAD & Co für nachhaltigere Produktkonfigurationen?</p>	
<p>Wirklich nachhaltigere Produkte können nur bei Einbeziehen des kompletten Produktlebenszyklus erreicht werden. Ohne PLM geht das nicht - oder doch? Die Bewertung modularer Produkte stellt eine besondere Herausforderung dar: wie geht man zusätzlich mit der Variantenvielfalt um? Konfiguratoren können bei dieser Aufgabe helfen und Nachhaltigkeitsbewertungen transparent und kommunizierbar machen. Dafür sind viele Daten aus verschiedenen Lebensphasen notwendig, die sich nicht nur auf Nachhaltigkeitsinformationen beschränken, sondern zum Beispiel auch Material- oder Betriebsdaten umfassen. Welche Rolle spielen andere Systeme, wenn schon während der Konfiguration komplexer Produkte deren Nachhaltigkeit bewertet werden soll?</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05-15.45 Uhr
	Tim Behnke neoapps GmbH
	Bernd Mussmann, Siemens Digital Industries Software
<p>MBD – Neue Methoden für eine effizientere Konstruktion</p>	
<p>Dieser Round Table will eine Diskussion über Methoden beim Einsatz von PMI und MBD ermöglichen und vorantreiben. Jeder, der sich in den vergangenen Jahren mit PMI beschäftigt hat, kennt das Dilemma: „Ach, ist ja ganz einfach! Alles was ich auf der Zeichnung gemacht habe, tue ich jetzt im Modell.“ Gesagt, getan ... und dann gehen die Probleme los:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was in welchen Ansichten? Best Practise für die Erzeugung von PMIs PMIs vs. Display Instances Strukturieren über Vew Sets wie linke ich PMIs für nachfolgende Prozesse sind alle Normen abgedeckt? Wie spezifiziere ich das, was früher im Schriftfeld stand? ... <p>Und schon ist man Mitten drin in einer neuen Welt, die, anders als die Zeichnungserstellung, nicht die letzten Jahrzehnte gelebt worden ist.</p> <p>Und nun kommt der MBD/MBE-Ansatz mit Werkzeugen, die uns helfen, valide PMIs (und mehr) in unseren Modellen (teil)automatisch zu erzeugen. Und weiter, um die Ergebnisse auch veröffentlichen zu können, um sie anderen zur Verfügung zu stellen (TDP). Es wird kurz der aktuelle Stand der Technik umrissen, um dann in die anwenderspezifischen Fragen und ggf. methodischen Ansätze einzutauchen.</p>	

Save the date!

MBD Herbsttagung
07. September 2022
bei Bosch in Abstatt



ECAD Roundtable

Raum: 3031 + 3032

NX CAD Roundtable

Raum: 3031 + 3032

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Christoph Bayer ECAD - Port GmbH
Engelbert Blumenthal, Siemens AG	
Kennenlernen + Networking SIG ECAD	

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	Christian Matzner ENGEL Austria GmbH

Strategischer Einsatz von Reference Sets in NX

Das Prinzip und die Wirkungsweise von Reference Sets gehören in NX mitunter zu den unbekannteren Funktionalitäten. Kommen Reference Sets im betrieblichen NX-Alltag zum Einsatz, ist dies fast immer die Folge eines bestimmten methodischen Ansatzes. Die dabei zur Anwendung kommenden Strategien können sehr unterschiedlich sein. Beispielsweise können dadurch Baugruppen durch Bereitstellung alternativer Geometrieausprägungen schlanker gemacht werden. Wie und aus welchem Grund Reference Sets zum Einsatz kommen soll Thema dieses Roundtable sein.

Teamcenter Roundtable

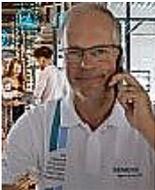
Raum: 3031 + 3032

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Milan Seiler LMtec Vertriebs GmbH
Peter Wassmer, LMtec Service GmbH	
Gewaltenteilung – Die Stückliste im Spannungsfeld zwischen Engineering und Fertigung	
<p>Eine hohe Fertigungstiefe verlangt oft detaillierte Spezifikationen für einzelne Produktionsschritte in der lokalen Fertigung. Diese beziehen sich auf die Komponentenfertigung als auch auf Montageprozesse von Baugruppen. Es entsteht der Bedarf an neuen Materialnummern, da unterschiedliche Rohmaterialien je nach Lieferant und Fertigungsprozess für gleiche Werkstoffe benötigt werden. Im Zuge des Ausbaus eines globalen Produktionsnetzwerks ist das Engineering zunehmend überfordert all diese Anforderungen als Bestandteil einer globalen E-BOM zu unterstützen. Diskutieren Sie mit uns und unseren Kunden, wie es gelingen kann, diese Herausforderung und Chance mit durchgängigen Prozessen von einer globalen E-BOM bis hin zu abgeleiteten lokalen Werkstücklisten in Teamcenter im Zusammenspiel mit dem ERP zu bewältigen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Guido Lange cip alpha GmbH & Co. KG
<p>Polarion und MBSE: verrückte Idee oder ernsthafte Option? Die methodologische Sichtweise</p>	
<p>Mechatronische Produkte werden durch neue Technologien, z.B. Elektrochemie, neue Mobilitätsformen, z.B. autonomes Fahren, und ganz generell durch die Software-bestimmte Charakterprägung in Dimensionensprüngen komplexer. Die Erfahrung, dass die Komplexität durch anforderungsgetriebenes Denken nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann, ist längst kein Erlebnis einzelner Entwickler mehr, sondern Motivation für strategische Neuausrichtungen mit Überschriften wie PLM und SLM. Basierend auf den ARCADIA-Ideen sollen dabei funktions- und modellbasierte Vorgehensweisen sowohl auf Systemebene (MBSE) als auch auf Komponentenebene (MDE) helfen, die Spanne von Bedarf und Gebrauch komplexer, mechatronischer Produkte bis hin zu Code, IC und Schraube zu beherrschen.</p> <p>Allerdings beschränkt die Reife der aktuell verfügbaren Werkzeuge die praktische Anwendung von MBSE und MDE auf deren Kennenlernen. Als Alternative wurde eine Gesamtkonzeption für die modellbasierte Entwicklung mechatronischer Produkte unter ausschließlicher Nutzung von Polarion als Werkzeug entwickelt und im praktischen Einsatz erprobt.</p> <p>Dieser Round Table bietet die Möglichkeit, Vor- und Nachteile der auf Polarion aufsetzenden, modellbasierten Lastenheft- und Pflichtenheftbearbeitung zu diskutieren.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Manuel Ruiz cip alpha GmbH & Co. KG
<p>Polarion und MBSE: verrückte Idee oder ernsthafte Option? Die operative Sichtweise</p>	
<p>Mechatronische Produkte werden durch neue Technologien, z.B. Elektrochemie, neue Mobilitätsformen, z.B. autonomes Fahren, und ganz generell durch die Software-bestimmte Charakterprägung in Dimensionensprüngen komplexer. Die Erfahrung, dass die Komplexität durch anforderungsgetriebenes Denken nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann, ist längst kein Erlebnis einzelner Entwickler mehr, sondern Motivation für strategische Neuausrichtungen mit Überschriften wie PLM und SLM. Basierend auf den ARCADIA-Ideen sollen dabei funktions- und modellbasierte Vorgehensweisen sowohl auf Systemebene (MBSE) als auch auf Komponentenebene (MDE) helfen, die Spanne von Bedarf und Gebrauch komplexer, mechatronischer Produkte bis hin zu Code, IC und Schraube zu beherrschen.</p> <p>Allerdings beschränkt die Reife der aktuell verfügbaren Werkzeuge die praktische Anwendung von MBSE und MDE auf deren Kennenlernen. Als Alternative wurde eine Gesamtkonzeption für die modellbasierte Entwicklung mechatronischer Produkte unter ausschließlicher Nutzung von Polarion als Werkzeug entwickelt und im praktischen Einsatz erprobt.</p> <p>Dieser Round Table bietet die Möglichkeit, Vor- und Nachteile der auf Polarion aufsetzenden, modellbasierten Lastenheft- und Pflichtenheftbearbeitung zu diskutieren.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Torsten Runge Siemens Digital Industries Software
1. Simulation in der Konstruktion als Konstrukteur	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Torsten Runge Siemens Digital Industries Software
2. Zusammenarbeit zwischen Konstrukteur und Berechner automatisieren	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.35 Uhr
	Torsten Runge Siemens Digital Industries Software
1. CAD-, CAE- und Test-Daten auf dem aktuellen Stand? Version / Revisionsbeispiele	

Dienstag, 21. Juni 2022	16.00 - 16.40 Uhr
	Torsten Runge Siemens Digital Industries Software
4. Tipps & Tricks (NX-Open Tools, schneller zum Simulationsmodell, Ergebnis Dokumentation)	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Steffen Klee d.u.h.Group GmbH

	Benjamin Thiele, CAE Innovative Engineering GmbH Sebastian Gnewuch (virtuell), CAE Innovative Engineering GmbH
---	---

Beherrschen der Komplexität durch die mechatronische Entwicklung

Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen beeinflussen das Geschäft mittelständischer Unternehmen erheblich. Insbesondere die zunehmende Komplexität der Produkte stellt eine Herausforderung dar.

Das Entwerfen durchgängiger mechatronischer Konzepte sowie das Automatisieren des Entwicklungsprozesses sind wesentliche Bestandteile diese Komplexität zu beherrschen.

Durch paralleles Arbeiten in den Disziplinen Mechanik, Elektronik und Software erreichen Sie schnellere Entwicklungszeiten und vermeiden Projektrisiken aufgrund nachträglicher Änderungen.

Nutzen Sie die Möglichkeit von unseren praktischen Erfahrungen zu profitieren.

Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen unsere Arbeitsweise in der mechatronischen Entwicklung.

Mittwoch, 22. Juni 2022	11.15 - 11.55 Uhr
	<p>Steffen Klee d.u.h.Group GmbH</p>
	<p>Benjamin Thiele, CAE Innovative Engineering GmbH Simon Gekeler (virtuell), CAE Innovative Engineering GmbH</p>
<p>Vermeiden von Entwicklungsfehlern durch die integrierte Simulation</p>	
<p>Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen beeinflussen das Geschäft mittelständischer Unternehmen erheblich. Insbesondere die Vermeidung teurer Entwicklungsfehler stellt eine Herausforderung dar.</p> <p>Das Erweitern des Produktverständnisses sowie die Integration der Simulation in die Entwurfsphase sind wesentliche Bestandteile diese Fehler zu vermeiden.</p> <p>Durch besser validierte Designs und der Überprüfung neuer Funktionen erreichen Sie kürzere Einführungszyklen und vermeiden Projektverzögerungen aufgrund zu spät erkannter Optimierungen. Nutzen Sie die Möglichkeit von unseren praktischen Erfahrungen zu profitieren.</p> <p>Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen unsere Arbeitsweise für die integrierte Simulation.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	<p>Steffen Klee d.u.h.Group GmbH</p>
	<p>Benjamin Thiele, CAE Innovative Engineering GmbH</p>
<p>Maximieren der Effizienz mittels durchgängiger Fertigung</p>	
<p>Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen beeinflussen das Geschäft mittelständischer Unternehmen erheblich. Insbesondere die Anforderungen an eine effiziente Fertigung stellen eine Herausforderung dar.</p> <p>Das Optimieren der Rüstzeiten sowie die Realisierung eines durchgängigen Fertigungsprozesses sind wesentliche Bestandteile die Fertigungseffizienz zu maximieren.</p> <p>Durch nahtlos miteinander verbundene Maschinen- und Steuerungscode Simulationen erreichen Sie optimierte Bearbeitungszeiten und vermeiden die Verschwendung von Ressourcen aufgrund ineffizienter Iterationsschleifen.</p> <p>Nutzen Sie die Möglichkeit von unseren praktischen Erfahrungen zu profitieren.</p> <p>Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen unsere Arbeitsweise für die durchgängige Fertigung.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	15.10 - 15.50 Uhr
	Steffen Klee d.u.h.Group GmbH
Benjamin Thiele, CAE Innovative Engineering GmbH Sebastian Gnewuch (virtuell), CAE Innovative Engineering GmbH	
<h3>Absichern der Qualität durch die virtuelle Inbetriebnahme</h3> <p>Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen beeinflussen das Geschäft mittelständischer Unternehmen erheblich. Insbesondere die Absicherung der Produktion stellt eine Herausforderung dar.</p> <p>Das Validieren von Konzepten in frühen Entwicklungsstadien sowie die Durchführung von virtuellen Inbetriebnahmen sind wesentliche Bestandteile die Produktion abzusichern.</p> <p>Durch das Simulieren der gesamten Maschine unter realen Bedingungen erreichen Sie erhebliche Zeitersparnisse und vermeiden Lieferverzögerungen aufgrund zeitintensiver Fehlersuche und -behebung.</p> <p>Nutzen Sie die Möglichkeit von unseren praktischen Erfahrungen zu profitieren.</p> <p>Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen unsere Arbeitsweise bei der virtuellen Inbetriebnahme.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.00 - 13.40 Uhr
	Kathrin Maier Dr. Wallner Engineering GmbH
<h3>Teamcenter 13 Basis</h3> <p>Es wird ein Grundverständnis für Teamcenter vermittelt. Der Workshop zeigt die Arbeitsweise im Richclient und in Active Workspace.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	13.55 - 14.35 Uhr
	Marc Wolff Dr. Wallner Engineering GmbH
<h3>Teamcenter 13 Stücklisten BOM Grading</h3> <p>Mit BOM Grading werden Stücklisten vor der Freigabe geprüft (Checkmate für Teamcenter). In dem Workshop werden mittels Bedingungen (BMIDE: Condition) Stücklisten-Prüfungen definiert und angewandt.</p>	

Dienstag, 21. Juni 2022	15.05 - 15.45 Uhr
	Fabian Wallner Dr. Wallner Engineering GmbH
<h3>Dynamische Compound Properties im AWC</h3> <p>Der Ansatz ermöglicht die Ausrichtung der Konfiguration an Nachhaltigkeitszielen und schafft eine Vergleichbarkeit der Umweltbelastung jedes einzelnen Bauteils. Daneben lässt sich mit multikriterieller Optimierung automatisch die Variante berechnen, die genau zu den Anforderungen des Anwenders passt. Das ist zum Beispiel eine möglichst nachhaltige Konfiguration mit gleichzeitig möglichst hoher Gewinnmarge.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	10.20 - 11.00 Uhr
	Christian Weber CAD'N ORG GmbH
Stéphane Langlade, CAD'N ORG GmbH Prithvi Vivek Mavuri, CAD'N ORG GmbH	
Workflow Optimierung leicht gemacht	
<p>In Teamcenter dienen Workflows zur Abbildung von Geschäftsprozessen. Die Zusammenarbeit von Workflows und deren Aufgaben gewährleistet, dass keine Schritte in einem Prozess fehlen, die Schritte in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden und dass die richtigen Maßnahmen nach Abschluss aller Schritte ergriffen werden.</p> <p>Das klingt grundsätzlich einfach, so werden Workflows beispielsweise verwendet, um Objekte zur Prüfung durch Eigentümer, Genehmiger und die betroffenen Beteiligten weiterzuleiten oder bestimmte Tätigkeiten zu automatisieren. Dabei können aber aufgrund der Komplexität der Prozesse und des Datenmodells schnell sehr aufwendige Workflowdesigns erforderlich sein.</p> <p>Durch entsprechende Werkzeuge lassen sich diese deutlich vereinfachen, um damit viel Zeit und Aufwand zu sparen.</p>	

Mittwoch, 22. Juni 2022	14.15 - 14.55 Uhr
	Roman Kabisch Siemens Digital Industries Software
Maurice Hauch, Siemens	
Teamcenter Product Configurator für Anwender	
<p>Das Hands on: „Teamcenter Product Configurator für Anwender“ richtet sich an alle interessierten zum Thema Variantenmanagement nach dem (Configure to order) CTO-Modell.</p> <p>Sie werden lernen, wie sie den Teamcenter Product Configurator als Anwender innerhalb der browserbasierten Oberfläche bedienen. Hierbei können sie an einem vorgefertigten Beispiel eine 150% Baugruppe zur 100% Baugruppe konfigurieren und das dazugehörige CAD-Modell gleich visuell erleben.</p>	

Herbsttagungen 2022

Freuen Sie sich auf unsere themenspezifischen Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte.

Es erwarten Sie wieder abwechslungsreiche Formate ganz unter dem Motto „von Anwendern für Anwender“.

Alle Termine und Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website.

Neu im Programm ist die

MBD Herbsttagung

am 07. September

bei Bosch in Abstatt.

Sie sind Anwender und wollen sich mit einem spannenden Beitrag zu NX CAD, MBD, CAE oder Polarion einbringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an organisation@plm-benutzegruppe.de

Gründung SIG ECAD

Siemens komplettiert mit NX Industrial Electrical Design seinen Digitalen Zwilling für Maschinen und Produktionslinien um die Detaildaten der Elektroplanung. Für uns als PLM Benutzergruppe e.V. bietet es die Chance, neben dem bisherigen rein mechanischen und dem systemischen Ansatz, auch den elektrischen Ansatz in unsere SIGs aufzunehmen.

In diesem Jahr wird dieser Themenkomplex das erste Mal von uns angesprochen und weil wir bisher eine so große positive Resonanz erhalten haben, rufen wir nun die SIG ECAD ins Leben. Zum Einstieg haben wir drei abwechslungsreiche Beiträge und einen Roundtable zum Kennenlernen vorbereitet.

Als zusätzlichen Programmpunkt bieten wir die Guided ECAD Tour durch die Ausstellung an. Die Tour findet am Dienstag, 21. Juni, von 16:40 Uhr – 17:25 Uhr statt. Lernen Sie folgende Aussteller kurz kennen und kommen Sie miteinander ins Gespräch:

- Secoptena GmbH
- XPLM Solution GmbH
- neoapps GmbH
- CADENAS GmbH
- Zuken E3 GmbH
- BCT Technology AG



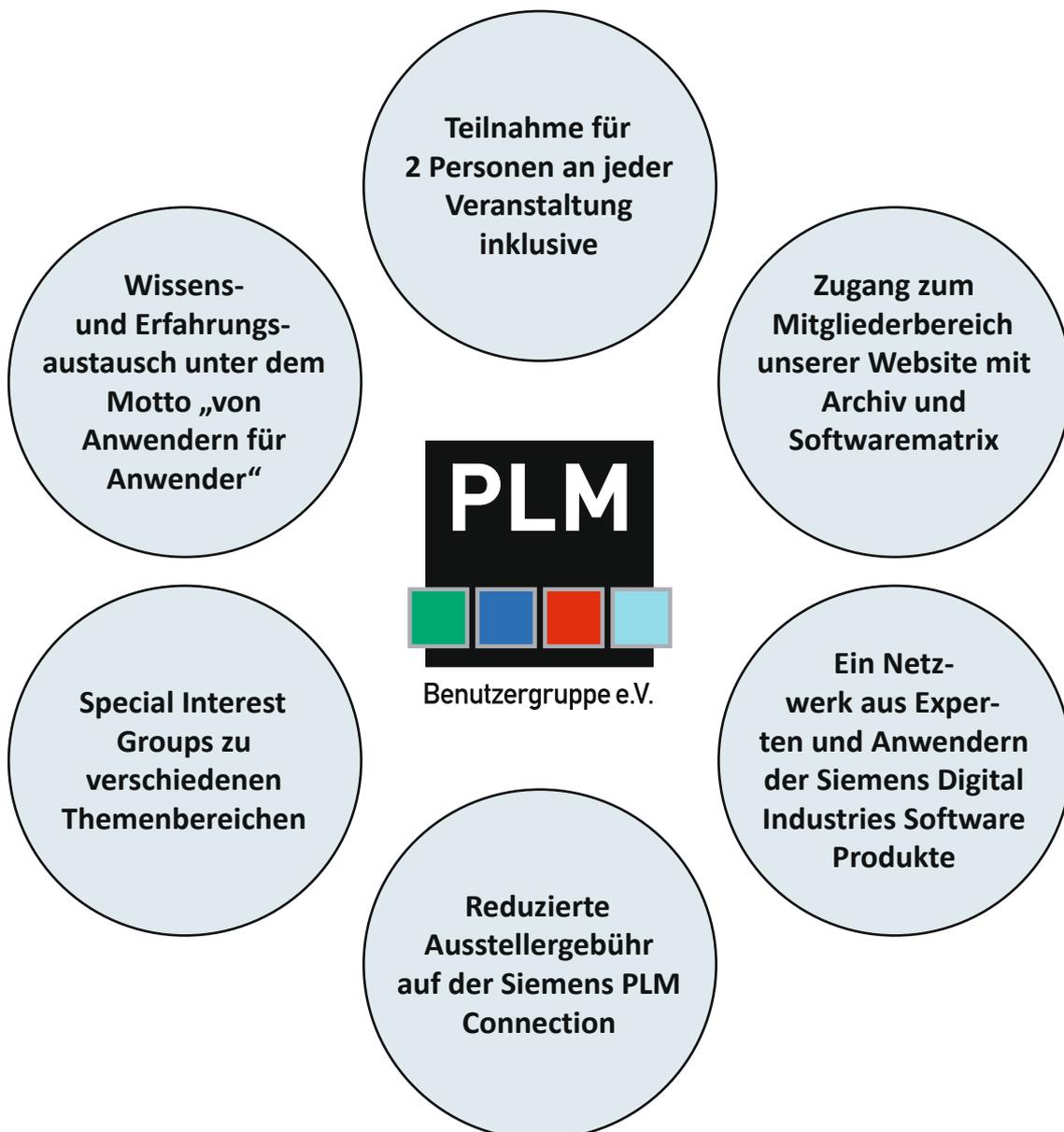
Bitte beachten Sie: Die SIG ECAD ist fokussiert auf die Elektroplanung im Maschinen- und Anlagenbau. Anwender der Bereiche Kabelbaum- und PCB-Design werden von weiteren Siemens Digital Industries Software Tools unterstützt, die in dieser SIG ECAD nicht im Fokus stehen.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an die SIG-Leiter Engelbert Blumenthal, Siemens AG und Christoph Bayer, ECAD-PORT GmbH, wenden.

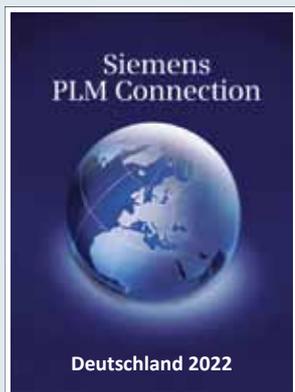
Werden Sie Mitglied in der PLM-Benutzergruppe e.V.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht den Austausch zwischen Anwendern, Dienstleistern und dem Hersteller Siemens Digital Industries Software zu fördern und eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu schaffen. Dabei steht unser Motto „von Anwendern für Anwender“ immer im Fokus.

Ihre Vorteile als Mitglied:



Jetzt Mitglied werden
www.plm-benutzergruppe.de



Siemens Industry Software GmbH

Am Kabellager 9
51063 Köln



Siemens Digital Industries Software fördert die Transformation von Unternehmen auf ihrem Weg in Richtung „Digital Enterprise“, in dem Engineering, Fertigung und Elektronikdesign bereits heute den Anforderungen der Zukunft entsprechen. Das Xcelerator-Portfolio hilft Unternehmen jeder Größe bei der Entwicklung und Nutzung digitaler Zwillinge, die ihnen neue Einblicke, Möglichkeiten und Automatisierungsgrade bieten, um Innovationen voranzutreiben. Weitere Informationen zu den Produkten und Services von Siemens Digital Industries Software finden Sie unter www.sw.siemens.com oder folgen Sie uns auf LinkedIn, Twitter, Facebook und Instagram.

Siemens Digital Industries Software – Where today meets tomorrow.

Premium Gold

Stand 2

CAD 'N ORG Engineering and Consulting GmbH

Eisenstr. 2 - 4
65428 Rüsselsheim

Kontaktinformationen:
commercial@cadnorg.eu /
0172 6786575



Die CAD 'N ORG Engineering and Consulting GmbH bietet ihren Kunden umfangreiche Softwarelösungen zur umfassenden Nutzung des PLM-Systems Teamcenter und verbundener Systeme. Durch das CNO VALIDATION FRAMEWORK werden Anwender sicher durch die Erfassung und Freigabe von Materialien, Dokumenten und Strukturen geführt. In der Einführung und Weiterentwicklung von Teamcenter beschleunigt der Einsatz des Validation Framework die Implementierung deutlich durch standardisierte Prüfungen und Abläufe. Dadurch werden die Kosten einer Einführung und Nutzung von Teamcenter deutlich reduziert. In gleicher Weise wird der langfristige Einsatz von Teamcenter gesichert.

In der Administration von Teamcenter und verbundener Systeme bieten Monitorlösungen, wie der CNO DISPATCHER MONITOR, den Überblick über Teamcenter Komponenten. Dadurch kann die Administration proaktive und schneller auf Störungen und Fehler reagieren.

Stand 2

LMtec Digital Solutions

Kohlhasenbrücker Straße 11
14480 Potsdam



Die LMtec Digital Solutions als Full Service Provider unterstützt Unternehmen nachhaltig dabei, Ihre Innovationskraft zu steigern und bessere Produkte und Dienstleistungen schneller auf den Markt zu bringen. Die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Kunden durch die digitale Transformation der Engineering- und Fertigungsprozesse steht dabei immer im Vordergrund. Die LMtec Digital Solutions bietet praxisnahe Beratung zur Definition und Konzeption einer optimalen Digitalisierungsstrategie sowie die technische Umsetzung und langfristige Betreuung und Weiterentwicklung dieser Strategie an. Das einzigartige LMprime-Lösungsportfolio der LMtec Digital Solution garantiert erprobte Kompetenz in der Projektleitung, agile Implementierungsansätze sowie individuelle, best-practice Lösungsbausteine. Der Einsatz führender Lösungskomponenten u.a. von Siemens Industry Software und ID Consult garantiert eine zukunftsorientierte und nachhaltige Umsetzung der digitalen Transformationsprojekte.

Stand 3

MAIT Germany GmbH

Berner Feld 10
78628 Rottweil

Kontaktinformationen:
info@mait.de / 0741/1752-0



Die MAIT Gruppe ist mit 130 Mio. EUR Umsatz und über 5.700 Kunden der Partner für innovative digitale Lösungen in der Produktentwicklung, der Unternehmenssteuerung und im IT-Service. Mehr als 580 MAITs (eine Wortschöpfung aus „mate“, engl. für Partner, „AI“ für Künstliche Intelligenz und „IT“) realisieren an 24 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz spezifische Lösungen in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Auf Augenhöhe. Wegweisend. Als Digitalisierungspartner nutzt MAIT die innovativsten Technologien von marktführenden PLM-, ERP- und IT-Anbietern wie Siemens, PTC, SAP-PLM, abas, Comarch, HP und Fujitsu.

Mehr über MAIT unter www.mait.de

MAIT Group is the partner for innovative digital solutions in product lifecycle management, enterprise resource planning and IT services. The company serves over 5,700 customers generating sales of €130 million. More than 580 MAITs (a neologism made up of „mate“ for partner, „IT“ and „AI“ for artificial intelligence) implement specific solutions in close cooperation with their customers at 24 locations in Germany, Austria and Switzerland. At eye level. Pioneering. As a digitalization partner, MAIT uses the most innovative technologies from market-leading PLM, ERP and IT providers such as Siemens, PTC, SAP-PLM, abas, Comarch, HP and Fujitsu.

More about MAIT at www.mait.de

Stand 1

PROSTEP AG

Dolivostraße 11
64293 Darmstadt

Kontaktinformationen:
infocenter@prostep.com /
0 6151 9287 0



Die PROSTEP AG ist das führende, anbieterneutrale Beratungs- und Softwarehaus für Themen rund um das Product Lifecycle Management (PLM).

Wir sind Spezialist für die Migration von Daten aus anderen PLM-Systemen in Teamcenter sowie die Integration von Teamcenter in bestehende PLM-Landschaften.

Auch die Anbindung von Auftraggebern und Zulieferern über die weltweit führende Datenaustausch-Lösung OpenDXM GlobalX und deren Integration in Teamcenter sowie Integrationslösungen für NX, Teamcenter Manufacturing und Polarion sind Schwerpunkte für uns.

www.prostep.com

Gold

Stand 4

BCT Technology AG

Im Lossenfeld 9
77731 Willstätt

Kontaktinformationen:
info@bct-technology.com /
0 7852 996-0



BCT ist Spezialist für Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich der digitalen Prozesskette sowie langjähriger Software Entwicklungs- und Platin-Vertriebspartner von Siemens Digital Industries Software. Dank der Spezialisierung in Deutschland als Smart Expert Partner für NX CAD, Teamcenter, Polarion sowie Industrial Machinery gelingt es BCT sich am Markt mit seinem jahrelangen Knowhow noch besser zu differenzieren. Zum Portfolio der BCT gehören CAX-Systeme, Lösungen zur Produktdatenverwaltung des Marktführers Siemens Digital Industries Software, Schulungen sowie Beratungs- und Implementierungsdienstleistungen. Darüber hinaus entwickelt BCT pragmatische und wertschöpfende Lösungen für das Business-Portfolio in den Bereichen Wiederverwendung, Klassifizierung, Standardisierung, Qualitätskontrolle, Änderungsmanagement, Output Management und Teamcenter Integrationsmodule.

Stand 5

ECS Engineering Consulting & Solutions GmbH

Ingolstädter Str. 47
92318 Neumarkt i.d.Opf

Kontaktinformationen:
info@ecs-gmbh.de /
09181 4764 10



Die ECS GmbH gilt heute mit über 95 Mitarbeiter*innen als einer der führenden Spezialisten für PLM, CAX, Low Code, IoT und digitale Transformation. Seit mehr als 25 Jahren verstehen wir uns als Wegbereiter und -begleiter unserer Kunden für die Digitalisierung und Optimierung komplexer Geschäftsprozesse und Produktlebenszyklen. Unser Team unterstützt mit innovativen und zukunftsweisenden PLM-Beratungsansätzen bei der Neueinführung, Optimierung, Migration und Integration von PLM- sowie CAD-/CAM-Umgebungen. Zu unserem Dienstleistungsportfolio gehören u.a. strategische Projektanalyse, Prozess- und Applikationsberatung, Entwicklung von Lösungskonzepten und IT-Architekturen, Umsetzung kundenspezifischer Anpassungen und Inbetriebnahme sowie Schulungen und Support. Ergänzend bieten wir eigene Softwarelösungen hinsichtlich Usability und Systemintegration an.

Stand 6

Zuken E3 GmbH

Lämmerweg 55
89079 Ulm

Kontaktinformationen:
info@de.zuken.com /
07305 93090



Zuken ist ein weltweit agierender Anbieter von Engineering-Lösungen für die Elektronik, Elektrotechnik und Mechatronik in einem breiten Spektrum von Branchen der produzierenden Industrie. Das Produktportfolio von Zuken umfasst die E3.series Produktfamilie für die Projektierung der elektrotechnischen Ausrüstung von Industrieanlagen, Schaltschränken und Fahrzeugen, die CR-8000 Entwicklungsumgebung für Leiterplatten und IC-Packaging, sowie die proprietäre Datenmanagement-Plattform DS-2 für Designdatenmanagement und PLM-Integration. Die Lösungen von Zuken sind integrationsfähig mit NX, SolidEdge und Teamcenter.

Stand 7

Cadenas GmbH

Schernecker Str. 5
86167 Augsburg

Kontaktinformationen:
info@cadenas.de /
0821 258580 0



Machen Sie PLM und CAD noch wertvoller durch aktiv gemanagte Industry 4.0 Daten, dem digitalen Zwilling von CADENAS. Darüber hinaus sorgen wir für saubere Stammdaten und lösen das Problem vom Finden und Wiederverwenden Ihrer Teile - und das tief integriert in Teamcenter und NX.

- Industrie 4.0 & digitaler Zwilling nahtlos integriert in Teamcenter, NX, Solid Edge
- Reduzierung der Teilevielfalt, Erhöhung der Teilewiederverwendung und dennoch Millionen von Kaufteilen zur Auswahl
- Saubere Stammdaten durch automatisches Befüllen mit originalen Herstellerinformationen
- Unterstützung des Automation Designer, Line Designer und Mechatronics Concept Designers (MCD)
- Neuheit: Die einzigartige visuelle 3D Unternehmenssuchmaschine Enterprise 3Dfindit

Stand 11

neoapps GmbH

Sägewerkstr. 5
83416 Saaldorf-Surheim

Kontaktinformationen:
info@neoapps.de /
08654 7788560



Die neoapps GmbH unterstützt Unternehmen aus der Fertigungsindustrie in den unterschiedlichsten Branchen bei der Automatisierung technischer Prozesse in NX und Teamcenter. Das Angebot reicht dabei von der Prozessberatung, über Schulungen bis hin zur Entwicklung und Implementierung kundenspezifischer Zusatzapplikationen rund um das CAD/CAM/CMM System NX.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir unseren Kunden darüber hinaus als strategischer Partner für die Konzeption und Implementierung maßgeschneiderter PLM Lösungen zur Verfügung.

Unsere Themenschwerpunkte sind:

- Model-Based Definition (MBD), PMI und zeichnungslose Fertigung
- Design Guidelines und Standardisierung der Konstruktion
- CAD/CAM/CMM Kopplungen
- Releasewechsel für NX und Teamcenter
- Automatisiertes Änderungsmanagement
- Erstmusterprüfberichte in NX CAD und CMM
- Große Baugruppen
- Baukastensysteme und Produktkonfiguratoren

Stand 12

DOCUFY GmbH

Kirschäckerstraße 27
96052 Bamberg

Kontaktinformationen:
info@docufy.de



DOCUFY ist Hersteller professioneller Softwarelösungen zum Management von Produktinformationen und Produktwissen. Seine Lösungen sind insbesondere in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, sowie in der Medizintechnik bei bedeutenden Konzernen und im Mittelstand im Einsatz. Rund um diese Softwareprodukte bietet DOCUFY Beratungs- und Entwicklungsleistungen, um seine Standardlösungen an die spezifischen Anforderungen seiner Kunden anzupassen. Der leistungsstarke Support und ein breites Schulungsspektrum komplettieren das Angebot des nach ISO 9001 zertifizierten Softwareanbieters. Das Unternehmen mit Sitz in Bamberg

beschäftigt rund 130 Mitarbeiter und verfügt über ein breites Partnernetzwerk, welches die Softwarelösungen von DOCUFY erweitert.

Stand 13

Secoptena GmbH

Vordermühlstr. 2
82319 Starnberg

Kontaktinformationen:
info@secoptena.com /
08151 77499 55



Die im Raum München ansässige SECOPTENA GmbH bietet ihren Kunden Dienstleistungen und Lösungen im Umfeld IT-Compliance mit Spezialisierung auf Lizenzmanagement an. Basierend auf umfassendem Wissen und einer großen Erfahrung hinsichtlich verschiedenster Softwarelizenzmodelle und -verträge fokussiert sich SECOPTENA auf die Unterstützung der Kunden, mit den eingesetzten Softwarewerkzeugen maximale Produktivität zu erzielen bei gleichzeitiger Sicherstellung der Compliance und der Optimierung der Softwarekosten.

SECOPTENA ist ein ganzheitlicher Integrationsberater für Lizenzcontrolling und Exklusivdistributor des Softwareherstellers OpenLM für Deutschland und Österreich. Für die Umsetzung greift SECOPTENA auf ein umfangreiches Netzwerk von Partnern in den Bereichen Prozessverbesserung, Compliance und Implementierung zurück.

Stand 16

HBB Engineering GmbH

Salzstraße 9
83454 Anger

Kontaktinformationen:
info@hbb-engineering.de /
08656 98488 0



Von den Mitarbeitern der HBB Engineering GmbH wurden bereits über 10.050 Anwender in UNIGRAPHICS/NX geschult. Die Erfahrung mit UNIGRAPHICS/NX reicht zurück bis ins Jahr 1985, also über 37 Jahre!

Fast alle Aktivitäten der Firma drehen sich um NX. Dabei wird der Kunde von der Beratung über sinnvolle NX-Lizenzen, den NX-Verkauf, bis hin zur NX-Installation und dem anschließenden NX-Tuning professionell begleitet. Es werden zahlreiche NX-Schulungen angeboten: NX-Basiskurse, Daimler-NX-Kurse, NX-Freiflächen, NX-Systembetreuer, NX-Programmierung, etc. sowie NX-eLearning und NX-Selbststudien-Kurse. Eine eigene NX-Hotline, zahlreiche HBB-NX-Zusatztools und NX-Fachbücher ergänzen dieses Angebot. Konstruktive Unterstützung wird in Form von „NX-Coaching“ und „Abdeckung von Konstruktionsspitzen durch erfahrene NX-Profis“ angeboten.

Stand 18

simus systems GmbH

Siemensallee 84
76187 Karlsruhe

Kontaktinformationen:
info@simus-systems.com /
0721 830843 0



Wir geben Daten ein Profil.

simus systems bietet für Unternehmen der Fertigungsindustrie die führende, patentierte Lösung zur Organisation von technischen Daten mit den Schwerpunkten Klassifikation, geometrische Analyse, Stammdatenbereinigung, Arbeitsplanerstellung und konstruktionsbegleitende Kostenkalkulation.

simus systems

- sorgt dauerhaft für eine hohe Datenqualität im Unternehmen,
- unterstützt die günstige Wiederverwendung vorhandener CAD-Lösungen,
- macht große Datenbestände übersichtlich und leicht nutzbar und
- bietet dem Konstrukteur eine valide, automatische Kostenkalkulation während der Konstruktion.

Seit 20 Jahren ist simus systems im Markt und hat bereits über 300 Kundenprojekte erfolgreich umgesetzt. Jetzt neu: Neben der On-Premise-Software gibt es nun auch eine Cloud-Lösung!

Stand 19

Novatec Solutions GmbH

Bertha-Benz-Platz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen

Kontaktinformationen:
info.incharge@novatec-gmbh.de /
0711 220 40 700



„Novatec ist ein unabhängiger inhabergeführter IT-Spezialist. Seit 25 Jahren führen wir unsere Kunden in die digitale Zukunft – mit mehr als 250 IT-Expert:innen an neun Standorten. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Diese beraten wir in sämtlichen IT-Fragen – vom strategischen Konzept bis zur konkreten Anwendung.“

Das fängt bei der individuellen Bedarfsanalyse an, mündet in Empfehlungen hinsichtlich Architektur und Prozesse und hört bei der Softwareentwicklung längst nicht auf. Denn wir sehen das Thema Digital Innovation ganzheitlich und setzen konsequent auf agile Methoden. Gemeinsam mit unseren Kunden loten wir aus, inwieweit wir mithilfe Künstlicher Intelligenz, robotergesteuerter Prozessautomatisierung, Mixed und Augmented Reality sowie anderen Innovationen Prozesse verbessern und neue Produkte entwickeln können.

Unser Know-how vermitteln wir zudem im Rahmen von Trainings in verschiedenen Formaten, auf Wunsch passgenau nach Kundenbedarf.

Überzeugen Sie sich heute von unserer Softwarelösung inCharge – Ihrem Schlüssel für erfolgreiches Lizenzmanagement!

Mit inCharge können Sie Ihren Lizenzbestand zentral überwachen, managen, auswerten und unter Einhaltung der Compliance optimieren. So senken Sie Ihre Anschaffungs- und Wartungskosten und vermeiden Lizenz-Engpässe.

Stand 20

XPLM Solution GmbH

Walter-Oehmichen-Straße 20
68519 Viernheim



XPLM ist ein weltweit agierender PLM-Lösungsanbieter, der sich auf die Integration von Anwendungen, Prozessen, Daten und Informationen für die optimale bereichsübergreifende Zusammenarbeit von Ingenieuren spezialisiert hat. Mit seinem Portfolio integriert XPLM führende PLM, MCAD, ECAD, SysML, ERP, Office, Anforderungsmanagement und ALM/Software-Tools.

Weitere Informationen finden Sie unter www.xplm.com.

Stand 21

:em engineering methods AG

Rheinstr. 97
64295 Darmstadt

Kontaktinformationen:
sven.kleiner@em.ag /
061517376133



Die :em AG entwickelt innovative Methoden und Softwarelösungen für das Engineering und verfügt als Integrator von IT-Systemen über ein umfassendes branchenübergreifendes Portfolio. Getreu der Vision „Wir liefern die digitale Zukunft für das Engineering.“ unterstützt die :em AG mit ihren Dienstleistungen und Software-Applikationen die konkrete Umsetzung der Digitalen Transformation. Dazu entwerfen die Mitarbeiter*Innen Digitalisierungsstrategien und Roadmaps und helfen bei der Realisierung einer modellbasierten, digitalen Entwicklung. Mit einem breiten Beratungsportfolio durch Themen wie Digital Twin, Enterprise Architecture Management, Product Lifecycle Management, Application Lifecycle Management, Model Based Systems Engineering, Anforderungsmanagement oder Model Based Definition bedient die :em AG Kunden aus diversen Branchen.

Stand 22

Dr. Wallner Engineering

Charles-Lindbergh-Straße 7
71034 Böblingen

Kontaktinformationen:
antje.wallner@drwe.de /
07159 920530



DR. WALLNER ENGINEERING

Dr. Wallner Engineering ist fokussierter Spezialist im Produktbereich 3D CAD ausschließlich für die Siemens Produkte NX und Teamcenter. Als zuverlässiger Partner bietet Dr. Wallner Engineering eine komplette Palette von Dienstleistungen an, sowohl was das Know-how im Geschäftsbereich (Branche) betrifft, als auch im Hinblick auf den Bereich der Technologien. Kompetenz, Agilität und Qualität sind Grundprinzipien unserer angebotenen Leistungen. Ergänzend zum Know-how auf den Gebieten Beratungsleistungen, Technologieintegration, Projektleitung und Change Management, Support und Maintenance, bietet die Dr. Wallner Engineering eine hohe technologische Fachkompetenz für alle Module des PLM-Informationssystem, sowohl für die Schaffung von Information (CAD) als auch für die kollaborative Verwaltung (PDM).

Stand 28

3Dconnexion GmbH

Clarita-Bernhard-Str. 18
81249 München

Kontaktinformationen:
info@3dconnexion.com /
0 89 89 745 42 0



3Dconnexion

3Dconnexion – Der Standard für CAD- und 3D-Professionals

3Dconnexion entwickelt leistungsstarke, ergonomische Hardware, die das Arbeiten in zahlreichen CAD- und 3D-Anwendungen schnell und komfortabel gestaltet.

Das Portfolio umfasst die SpaceMouse- und CadMouse-Produktlinien sowie die Produktneueheit das Keyboard Pro with Numpad.

Die Geräte bieten intelligente Lösungen, um mit digitalen 3D-Modellen intuitiv und effizient zu interagieren.

Die Flexibilität in der Desktop-Gestaltung sowie der zweihändige Arbeitsstil sorgen, zusammen mit 3D-spezifischen Features, für einen optimierten Workflow bei nachhaltiger Gesundheit - sowie mehr Spaß beim Arbeiten.

Silber

Stand 33

DSC Software AG

Am Sandfeld 17
76149 Karlsruhe

Kontaktinformationen:
info@dscsag.com /
0721 9774 100



DSC Software AG | Your Companion for Integrative PLM

Die DSC Software AG ist einer der führenden Beratungs- und Integrationsexperten im Umfeld von SAP PLM. Wir begleiten Industrieunternehmen bei der konkreten Umsetzung von Digitalisierungsstrategien für den Produktlebenszyklus in SAP, durch Integrations-, Prozess- und Umsetzungskompetenz.

Gemeinsam mit SAP entwickeln wir die strategische Integrationsplattform für SAP PLM: SAP Engineering Control Center | SAP ECTR – einfach „Integrative PLM“.

Als SAP Platinum Partner treiben wir mit inzwischen ca. 750 Kunden die Digitale Transformation voran. Mit viel Know-How und immer individuell auf unsere Kunden zugeschnitten.

Stand 34

AMbitious powered by toolcraft AG

Handelsstraße 1
91166 Georgensgmünd

Kontaktinformationen:
ambitious@toolcraft.de /
09172 69560



AMbitious powered by toolcraft bietet Beratung, Schulung und Software im Bereich additive Fertigung/AM. Der 3D-Druck hängt wie keine andere Fertigungsmethode von der Praxiserfahrung in den einzelnen Prozessschritten ab. toolcraft fertigt seit 2011 3D-gedruckte Bauteile und vereint die komplette Prozesskette unter einem Dach. Mit AMbitious möchten wir unsere langjährige Erfahrung an Sie weitergeben. Dabei beraten wir Sie individuell entlang der gesamten AM-Prozesskette – von der Strategie über die Implementierung bis zur Zertifizierung. Unser Portfolio umfasst Schulungen zur Additiven Fertigung sowie Siemens NX Software inkl. Schulungen. AMbitious ist Siemens NX AM Smart Expert Partner und Reseller.

Stand 35

addPLM GmbH

Am Wäldchen 3
36142 Tann/(Rhön)

Kontaktinformationen:
Josef.Feuerstein@addPLM.com /
06682-9191-01



Die Firma addPLM GmbH ist spezialisiert auf die Verarbeitung von PLM Massendaten.

Wie zum Beispiel: CAD-Datenmigration via CMM, TC-Datenmigration, NX-Daten Prüfungen, NX-PartUpdate (NXRefile), Aktualisieren von Jt Daten...

Für diese Art von Projekten haben wir unsere Software PLMJobManager entwickelt und liefern dazu die professionellen Dienstleistungen. Diese Lösung ist das Ergebnis unserer langjährigen Erfahrung in der Verarbeitung von NX-Daten sowie einer tiefen Schnittstelle zu Siemens PLM Teamcenter. Wir sind seit 2004 Service-Partner von Siemens PLM Professional Services und arbeiten mit anderen PLM Service Anbietern zusammen. Ergänzend liefern wir unsere Software PLMPerformance – Analyse die es den Unternehmen ermöglicht die PLM-System Performance vollautomatisiert zu erfassen, zu monitoren und zu analysieren. Die Software unterstützt dabei die Performance ihres PLM Systems zu optimieren.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit ihnen auf der Konferenz SIEMENS PLM CONNECTION 2022

Stand 36

MRT Information Management GmbH

Lindenweg 4/6
A-6263 Fügen

Kontaktinformationen:
petra.ranalter@mrtplm.com /
+43(0)676 843 056 400



Produzierende Unternehmen stehen unter Druck, eine digitale Transformation vorzunehmen. Die einzelnen Fachbereiche erproben Innovationen und führen neue Technologien ein. Die gewünschte Effizienz in der Produktentwicklung kann jedoch erst voll ausgeschöpft werden, wenn es gelingt Teams neu aufzustellen, die Prozesse zu modernisieren und den Datenstrom entlang der Wertschöpfungskette zu automatisieren.

Wir begleiten Teams namhafter Unternehmen aus der Medizintechnik, Automotive OEM, Anlagenbau und Konsumgüter Industrie im Bestreben, die Potentiale der digitalen Transformation schnell und nachhaltig zu realisieren. Agile Vorgehensmodelle und speziell entwickelte Methoden gekoppelt mit dem Einsatz jüngster Technologien ermöglichen den kontinuierlichen Wandel zu höchst flexiblen Prozessen. Für Kunden nachvollziehbar, verkürzen wir mit unseren Leistungen die Zeitspanne zwischen der Idee und dem Start der Produktion.

Bronze

NTSI New Technology Solutions GmbH

Einhornstraße 9
72138 Kirchentellinsfurt

Kontaktinformationen:
mlink@ntsi.de /
07121 15944 23



NTSI entwickelt seit 25 Jahren Hochleistungsrechner und IT-Infrastrukturen für alle führenden CAD- und CAM-Anwendungen.

Konkret heißt das, dass bei der Entwicklung, der Optimierung und dem Support unserer Rechnersysteme eine spezifische CAD-Anwendung im Vordergrund steht. Unsere Rechnersysteme entwickeln, testen und optimieren wir mit Hilfe von genau auf die jeweilige Anwendung abgestimmten Benchmarks. Mit seinem Remoteengineering-Projekt stellt NTSI Unternehmen nun auch eine für CAD-Anwendungen optimierte virtuelle Umgebung für hochflexibles standortunabhängiges Arbeiten zur Verfügung. Das präzise auf die Anforderung von CAD-Applikationen ausgerichtete NTSI POLYGRID ermöglicht Konstrukteuren das Arbeiten auf stets verfügbaren virtuellen Workstations ohne Leistungseinbußen:

3D-Performance, Flexibilität und Datensicherheit ohne Kompromisse.

Besuchen Sie das Team Sonnenwagen am Stand 23 + 24!



Entdecken Sie den Solarrennwagen

„Covestro Photon“

und kommen Sie mit den Teammitgliedern ins Gespräch.

Vielen Dank!

Das Vorstandsteam der PLM-Benutzergruppe e.V. bedankt sich herzlich bei Euch für die tatkräftige Unterstützung!

Ohne den unermüdlichen Einsatz der SIG-Leiter/-innen und Referenten/-innen, die ein attraktives und interessantes Vortragsangebot gestaltet haben, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank für Euer Engagement und nochmal ein ausdrückliches Lob für die ehrenamtliche Arbeit!

Wir bedanken uns außerdem bei unserem Hauptsponsor Siemens Digital Industries Software für die großzügige Unterstützung, sowie bei der neoapps GmbH für das Sponsoring der Lanyards. Natürlich möchten wir uns auch bei den Vereinsmitgliedern, Konferenzteilnehmern und Partnern für ihr Vertrauen und die Teilnahme an der Veranstaltung bedanken!

SIG Teamcenter: Wilhelm Reiner, manroland Goss web systems GmbH

SIG NX CAD: Claudia Hassemer, Vorwerke Elektrowerke GmbH & Co. KG und Ralf Pilger, Siemens Healthcare GmbH

SIG Solid Edge: Klaus Langer

SIG Manufacturing: Detlef Söhlke, cimtec GmbH und Wolfgang Meyer, Meyer CAx Consulting GmbH Co. KG

SIG Tecnomatix: Prof. Dr. Jörg W. Fischer, Hochschule Karlsruhe

SIG Polarion: Guido Lange, cip alpha GmbH & Co. KG

SIG Medizintechnik: Jörg Wagner, Trumpf Medizin Systeme GmbH & Co. KG

SIG Systemmanagement: Josef Feuerstein, addPLM GmbH

SIG CAE: Dr. Peter Binde, Dr. Binde Ingenieure GmbH

SIG Lehre und Forschung: Prof. Dr. Christian Glockner, Hochschule RheinMain

SIG Datenaustausch: Stefan Just, PROSTEP AG

SIG ECAD: Engelbert Blumenthal, Siemens AG und Christoph Bayer, ECAD-PORT GmbH

Aussteller Speed-Dating

Freuen Sie sich auf unser kurzweiliges Aussteller Speed-Dating.
Vor Ort findet es am **22. Juni ab 13 Uhr im BON Saal** statt und
virtuell können Sie sich die Videos jederzeit in der Messehalle ansehen.

Lernen Sie folgende Firmen in Kürze kennen:



Gewinnspiel

Ticket-Gutschein von Eventim im Wert von
200 € für ein Event Ihrer Wahl

Wertgutschein 100 € von mydays

Weber Grill

JBL Kopfhörer und vieles mehr

Entdecken Sie die begleitende Ausstellung vor Ort, kommen Sie mit den Ausstellern ins Gespräch und sammeln Sie Stempel auf Ihrer Feedbackkarte. Werfen Sie die ausgefüllte Karte in die Losbox auf der Treppe. Sie benötigen mind. 10 Stempel.

Es erwarten Sie tolle Preise, die von unseren Ausstellern gesponsert werden.

- Weber Grill
 - Ticket-Gutschein von eventim für Konzertkarten nach Wahl- im Wert von 200 Euro
- und vieles mehr ...



Die Verlosung findet am 22. Juni um 16 Uhr auf der Treppe im Ausstellungsbereich statt.

SIG-Leiter und Aussteller sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie: Nur anwesende Teilnehmer können bei der Verlosung gewinnen. Mitarbeiter der PLM-Benutzergruppe und von Siemens, sowie

Der Vorstand bedankt sich bei allen Ausstellern für die Unterstützung!